



**Anhang zum Jahresabschluss  
der Stadt Hanau  
zum  
31. Dezember 2011**

**Der Magistrat  
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen  
Am Markt 14-18  
63450 Hanau  
E-Mail: [Finanzen@hanau.de](mailto:Finanzen@hanau.de)**

## Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	Seite 4
1.1. Rechtsgrundlagen	Seite 4
1.2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	Seite 5
2. Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung	Seite 6-7
2.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	Seite 8
2.2. Sachanlagevermögen	Seite 8
2.2.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	Seite 9-10
2.2.2. Gebäude	Seite 11
2.2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch	Seite 12
2.2.4. Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	Seite 13
2.2.5. Andere Anlagen, Betriebes- und Geschäftsausstattung	Seite 13
2.2.6. Geleistete Anzahlungen im Bau	Seite 14-15
2.3. Finanzanlagen	Seite 15-16
2.4. Umlaufvermögen	Seite 16-19
2.5. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	Seite 19
2.6. Eigenkapital	Seite 19-20
2.7. Sonderposten	Seite 21-22
2.8. Rückstellungen	Seite 22-26
2.9. Verbindlichkeiten	Seite 26-27
2.10. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	Seite 27
3. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	Seite 28-31
4. Erläuterungen zur Finanzrechnung	Seite 32-34
5. Sonstige Angaben	Seite 35
5.1. Haftungsverhältnisse	Seite 35
5.1.1. Ausfallbürgschaften	Seite 35-38

5.1.2. Haftungsverhältnisse aus Beteiligungen	Seite 39
5.1.3. Risiken aus Derivaten	Seite 39
5.1.4. Risiken aus der Rückzahlung von Fördermitteln	Seite 39
5.2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen	Seite 40-46
5.3. Übersicht über die fremden Finanzmittel	Seite 47
5.4. Beschäftigte der Kernverwaltung	Seite 48
5.5. Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats	Seite 49-52
5.6. Haushaltsausgabereise im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2011	Seite 53-76
5.7. Inanspruchnahme und Vortrag von Kreditermächtigungen	Seite 77
6. Anlagen zum Anhang nach § 52 GemHVO-Doppik	Seite 78
6.1. Anlagenübersicht	Seite 78
6.2. Forderungsübersicht	Seite 79
6.3. Verbindlichkeitenübersicht	Seite 80
6.4. Rückstellungsübersicht	Seite 81
7. Kennzahlen zum Jahresabschluss 31.12.2011	Seite 82

# **1. Allgemeine Angaben**

## **1.1. Rechtsgrundlagen**

Hessische Gemeindeordnung - HGO in der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2007 (GVBl. I S. 757)

Gemeindehaushaltsverordnung - GemHVO-Doppik Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinde mit doppelter Buchführung vom 02. April 2006 (GVBl. I S. 235)

Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik - des Ministeriums des Innern und für Sport vom 15.05.2008 (Az.: IV 22 – 15 i 01.07)

Erläuterungen zum Kommunalen Verwaltungskontenrahmen (Muster 12 zur GemHVO-Doppik)

Hinweise und Empfehlungen zum beschleunigten Abbau nicht fristgerecht aufgestellter kommunaler Jahresabschlüsse der kommunalen Spitzenverbände vom 04.07.2013

Erlass vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport über die Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013 vom 30.07.2014

## **1.2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Zugänge im Anlagevermögen wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzgl. Abschreibungen bewertet. Die planmäßige Abschreibung erfolgt nach der „linearen Methode“, d. h. die planmäßige Abschreibung erfolgt in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann. Eine andere Variante der Abschreibungsmethode, degressive Abschreibung oder Leistungsabschreibung, wurde nicht angewendet.

Die Nutzungsdauer für die einzelnen Vermögengegenstände wurde aus der Abschreibungstabelle des Landes Hessen entnommen. Sofern diese nicht ermittelt werden konnte, wurde ein Erfahrungswert bei dem zuständigen Dienstbereich hinterfragt.

Nach den Verwaltungsvorschriften zu § 43 GemHVO-Doppik besteht nach Abs. 5 die Möglichkeit der sofortigen Abschreibung der geringwertigen Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungskosten zwischen 60,00 € und 410,00 € (ohne Umsatzsteuer) beträgt. Nach Abs. 6 kann bei einem Anschaffungswert zwischen 150,00 € und 1.000 € (ohne Umsatzsteuer) ein Sammelposten gebildet werden.

Mit der Umstellung auf die Doppik wurde nach der VV Abs. 5 zu § 43 GemHVO-Doppik verfahren. Seit dem Jahr 2010 wurde die Alternative nach Abs. 6 der VV zu § 43 GemHVO (Bildung Sammelposten) als verbindlich erklärt.

Eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde in der Eröffnungsbilanz der Stadt Hanau vorgenommen. In den Folgeabschlüssen wird auf diese detaillierte Darstellung verzichtet und auf die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 verwiesen.

## 2. Erläuterungen zur Vermögensrechnung

AKTIVA Position		31.12.2011		31.12.2010	
		EUR	EUR	EUR	EUR
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>				
	- frei -				
	- frei -				
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen u. ähn.Rechte	476.790,00 €		586.127,00 €	
1.1.2	gel. Investzuw. und -zuschüsse	24.523.702,00 €		24.220.028,00 €	
1.1.3	gel.Anz.auf immaterielle Verm.Gegenstände		25.000.492,00 €		24.806.155,00 €
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagevermögen</b>				
1.2.1	Grundstücke, grdstgl. Rechte	217.262.190,68 €		221.122.993,15 €	
1.2.2	Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstck	21.066.765,00 €		24.227.992,00 €	
1.2.3	Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.	148.263.833,72 €		152.640.448,82 €	
1.2.4	Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	643.790,00 €		643.140,00 €	
1.2.5	andere Anl., Betriebs-u.Geschäftsausstattung	10.725.010,40 €		8.912.013,42 €	
1.2.6	gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.624.693,60 €		5.617.977,97 €	
			403.586.283,40 €		413.164.565,36 €
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagevermögen</b>				
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	190.264.964,96 €		197.276.589,52 €	
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	227.905.827,08 €		229.106.158,03 €	
1.3.3	Beteiligungen (ohne Sparkassenzweckverband)	11.905.625,72 €		11.963.806,13 €	
1.3.3A	Beteiligungen - Sparkassenzweckverband	122.333.333,33 €		122.333.333,33 €	
1.3.4	Ausleih. an Untern.,m.d.e.Bet.-Verh. besteht	5.955.694,94 €		6.050.353,32 €	
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	1.635.916,85 €		928.157,12 €	
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonst.Finanzanlagen)	13.372.880,26 €		13.569.406,09 €	
			573.374.243,14 €		581.227.803,54 €
			1.001.961.018,54 €		1.019.198.523,90 €
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>				
<b>2.1</b>	<b>Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u.Betriebsstoffe</b>				
<b>2.2</b>	<b>Fertige u. unfertige Erzeugn.Leistg.u.Waren</b>				
<b>2.3</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.</b>				
2.3.1	F.a.Zuw.,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr	18.011.183,73 €		19.403.984,42 €	
2.3.2	Forderungen aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben	11.325.193,48 €		15.116.806,43 €	
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.943.350,32 €		4.278.323,32 €	
2.3.4	F.geg.verb.Untern.u.Untern.m.Bet.V.u.SV.	6.497.485,90 €		9.401.127,79 €	
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	7.244.684,40 €		16.815.504,11 €	
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens		49.021.897,83 €		65.015.746,07 €
			7.599.597,28 €		4.128.175,00 €
<b>2.4</b>	<b>Flüssige Mittel</b>		56.621.495,11 €		69.143.921,07 €
<b>3</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
3.1	aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.581.190,81 €		1.502.395,67 €	
			1.581.190,81 €		1.502.395,67 €
<b>4</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>				
4.1	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €		0,00 €	
			0,00 €		0,00 €
<b>Summe</b>	<b>Aktiva</b>		1.060.163.704,46 €		1.089.844.840,64 €

PASSIVA		31.12.2011		31.12.2010	
		EUR	EUR	EUR	EUR
Position					
<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>				
1.1	<b>Netto-Position</b>		471.328.691,14 €		472.209.235,25 €
1.2	<b>Rücklagen und Sonderrücklagen</b>				
1.2.1	Rückl.a.Übersch.d.ordentl. Ergebnisses	5.273.871,70 €		5.273.871,70 €	
1.2.2	Rückl.a.Übersch.d.außerord.Ergebnisses	0,00 €		0,00 €	
1.2.3	zweckgebunde Rücklagen	169.174,13 €		169.774,13 €	
1.2.4	<b>Sonderrücklagen</b>	5.219.689,44 €		5.240.366,53 €	
1.2.4.1	Stiftungskapital	4.845.258,83 €		4.845.258,83 €	
1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen	374.430,61 €		395.107,70 €	
			10.662.735,27 €		10.684.012,36 €
1.3	<b>Ergebnisverwendung</b>				
1.3.1	Ergebnisvortrag	0,00 €		0,00 €	
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-81.819.272,06 €		-61.031.690,52 €	
1.3.1.2	Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren	116.951,03 €		3.463.545,34 €	
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00 €		0,00 €	
1.3.2.1	Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-37.126.282,60 €*		-20.787.581,54 €	
1.3.2.2	Außerord.Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-7.947.767,01 €		-3.346.594,31 €	
			-126.776.370,64 €		-81.702.321,03 €
			355.215.055,77 €		401.190.926,58 €
<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>				
2.1	<b>Sonderp.f.erh.Inv.Zuw.-zusch. u. -beiträge</b>				
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	37.787.422,67 €		39.567.970,72 €	
2.1.2	Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich	13.290.148,21 €		13.314.902,28 €	
2.1.3	Investitionsbeiträge	56.313.288,36 €		58.014.304,74 €	
			107.390.859,24 €		110.897.177,74 €
2.2	<b>sonstige Sonderposten</b>		624.865,00 €		680.661,00 €
			108.015.724,24 €		111.577.838,74 €
<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>				
3.1	<b>Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpfl.</b>	61.078.279,00 €		60.032.564,95 €	
3.2	<b>Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.</b>	45.756.158,60 €		41.954.360,10 €	
3.3	<b>Rückst.f.d.Rekultivierung u.Nachs.Abfalldep.</b>				
3.4	<b>Rückst.f.d.Sanierung von Altlasten</b>	7.207.000,00 €		4.207.000,00 €	
3.5	<b>Sonstige Rückstellungen</b>	11.584.551,57 €		5.752.107,44 €	
			125.625.989,17 €		111.946.032,49 €
<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>				
4.1	<b>Anleihen</b>				
4.2	<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen</b>	403.092.505,79 €		383.849.848,55 €	
4.2.1	Verbindlichk.g.Kreditinstituten	390.294.689,19 €		370.513.912,86 €	
4.2.2	Verbindlichk.g.öffentl.Kreditgebern	12.796.916,93 €		13.335.935,69 €	
4.2.3	Sonst.Verbindlichkeiten aus Krediten	899,67 €		0,00 €	
4.3	<b>Verbindlichk.a.kreditähnl.Rechtsgeschäften</b>	0,00 €		0,00 €	
4.4	<b>Verb.a.Zuw.u.Zusch.,Transf.L.u.Inv.Zuw.,Zusch.</b>	4.385.170,77 €		6.960.818,08 €	
4.5	<b>Verb. aus Lieferungen und Leistungen</b>	27.251.604,54 €		35.933.757,08 €	
4.6	<b>Verb.aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben</b>	10.275.640,33 €		6.030.988,96 €	
4.7	<b>Verb.g.verb.Untern.u.g.Untern.m.Bet.V.u.SV</b>	4.500.000,00 €		6.548.885,00 €	
4.8	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	13.194.200,80 €		16.087.572,29 €	
			462.699.122,23 €		455.411.869,96 €
<b>5</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		8.607.813,05 €		9.718.172,87 €
<b>SUMME</b>	<b>Passiva</b>		1.060.163.704,46 €		1.089.844.840,64 €

\* nachrichtlich:

Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach Einstellung von zweckgebundenen Rücklagen -37.126.282,60

Einstellung von zweckgebundenen Rücklagen 9.322,91

Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor Einstellung von zweckgebundenen Rücklagen -37.116.959,69

## 2.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

	31.12.2010 in €	31.12.2011 in €
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>24.806.155,00</b>	<b>25.000.492,00</b>
Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	586.127,00	476.790,00
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	24.220.028,00	24.523.702,00

Insbesondere sind unter der Position „Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte“ Lizenzen für Software aktiviert worden. Die Reduzierung ist durch Abschreibungen entstanden.

Die Investitionszuschüsse an Dritte stellen die Mittel für investive Zwecke zur Erfüllung von Aufgaben dar, an denen die Stadt Hanau ein besonderes Interesse hat. Sie sind eine Besonderheit des kommunalen Handelns: Der Zuschussempfänger verpflichtet sich im Zuge der städtischen Zuschussgewährung zu einer Gegenleistung, wobei die Kommune das daraus entstehende Recht in ihrer Bilanz aufnimmt. Die Investitionsförderungen werden in der Regel über die Nutzungsdauer des geförderten Anlagegutes abgeschrieben.

## 2.2. Sachanlagevermögen

	31.12.2010 in €	31.12.2011 in €
<b>Sachanlagevermögen</b>		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	221.122.993,15	217.262.190,68
Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	24.227.992,00	21.066.765,00
Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	152.640.448,82	148.263.833,72
Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	643.140,00	643.790,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.912.013,42	10.725.010,40
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.617.977,97	5.624.693,60



## 2.2.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	31.12.2010 in €	31.12.2011 in €
<b>Unbebaute Grundstücke</b>	<b>49.952.427,11</b>	<b>45.933.060,77</b>
Grünflächen	18.369.915,84	18.383.726,88
Ackerland	4.849.829,22	4.806.492,88
Ackerland Stiftungsvermögen HWE	50.504,00	50.504,00
Bauland	15.886.501,59	11.111.635,41
Sonstige unbebaute Grundstücke	10.795.676,46	11.580.701,60
<b>Bebaute Grundstücke</b>	<b>171.170.556,04</b>	<b>171.329.129,91</b>
Bebaute Grundstücke - mit eig. Bauten-	97.707.290,27	96.402.793,61
Bebaute Grundstücke - Stiftungsvermögen HWE	2.508.175,00	2.508.175,00
Bebaute Grundstücke - sonstige	70.955.100,77	72.418.161,30
<b>Summe</b>	<b>221.122.993,15</b>	<b>217.262.190,68</b>

Die Abnahme beim „Bauland“ entstand durch den Verkauf von Grundstücken. Die Zunahme bei den „Sonstigen unbebauten Grundstücken“ entstand u.a. aus der Rückübertragung des Grundstücks der ehemaligen „Schule am Brunnen“ aus dem Sondervermögen des städtischen Eigenbetriebs Immobilien- und Baumanagement in das Vermögen der Stadt Hanau. Die Reduzierung bei den „Bebauten Grundstücke sonstige“ entstand überwiegend durch Verkäufe.

Der Zugang bei den „Bebauten Grundstücken sonstige“ ist überwiegend aus der Rückübertragung von Grundstücken aus dem Sondervermögen des städtischen Eigenbetriebes Immobilien- und Baumanagement in das Vermögen der Stadt Hanau entstanden.

Alle Grundstücke, die mit einem Erbpachtrecht von Dritten belastet sind und nicht bereits in der Eröffnungsbilanz mit einem 1,00 € bilanziert wurden, wurden als Korrektur zur Eröffnungsbilanz neu bewertet.

Die Abwertungen erfolgten durch mit der Gewährung der Erbbaupacht einhergehenden Wertminderung und Nutzungseinschränkung.

Die Abwertungen erfolgen in Analogie gestützt auf die Hinweise Nr. 14 zu § 41 GemHVO. ("Als niedrig verzinst gelten die Forderungen bzw. Ausleihungen, die mit einem jährlichen Zinssatz verzinst werden, der weniger als zwei Prozentpunkte über dem jeweiligen Basiszins (§ 247 BGB) der Europäischen Zentralbank liegt")

Als Kriterium für die Notwendigkeit der Abwertung wurden festgelegt:

1. (Rest-)Dauer des Erbbaurechtsvertrags
2. jährlicher Erbbauzins in EUR in Relation zur ursprünglichen Bewertung in EUR (Bodenrichtwerte)
3. Verhältnis des unter 2. ermittelten Erbbauzinses in % zum Referenzzinssatz (vgl. Register Referenzzinssätze)
4. Der Referenzzins ergibt sich aus dem Mittelwert halbjährlich von der EZB veröffentlichten Zinssätze der vier Jahre vor dem betrachteten Stichtag.

Um den Verwaltungsaufwand zu begrenzen wurde festgelegt, dass keine jährliche Anpassung der (Rest-)Buchwerte vorgenommen werden soll. Vielmehr soll hier den Hinweisen Nr. 3 zu § 36 GemHVO entsprochen werden, und die Prüfung in einem drei- bis fünfjährigen Rhythmus erfolgen soll.

Die Abwertung bzw. der „neue“ Restbuchwert wurde nach folgender Formel berechnet, wenn die Prüfung des Erbbauzinses mit dem durchschnittlichen Referenzzins eine niedrige („unangemessene“) Verzinsung ergeben hat:

Restbuchwert ohne Abwertung geteilt durch ((1 plus Differenz aus durchschnittlichem Referenzzins und Erbbauzins) hoch Restlaufzeiten in Jahren.

## 2.2.2 Gebäude

	<b>31.12.2010 in €</b>	<b>31.12.2011 in €</b>
Schulgebäude	737.078,00	0,00
Theater, Bürgerhäuser, Büchereien/Bibliotheken	21.377.396,00	20.854.230,00
Sonstige Betriebsgebäude	1.899.319,00	0,00
Sonstige aktivierungsfähige Gebäudeteile	0,00	6.195,00
Andere Bauten	214.199,00	206.340,00
<b>Summe</b>	<b>24.227.992,00</b>	<b>21.066.765,00</b>

Bei dem Abgang „Schulgebäude“ handelt es sich um die Immobilie „Pedro-Jung-Schule“. Die Immobilie wurde für den Verkauf zum Bau eines Multiplex-Kinos aus dem Sondervermögen des städtischen Eigenbetriebs Immobilien- und Baumanagement in das Vermögen der Stadt Hanau rückübertragen. Für den Bau des Kinos wurde die Immobilie „Pedro-Jung-Schule“ abgerissen.

Bei dem Abgang „Sonstige Betriebsgebäude“ handelt es sich um das Betriebsgebäude der Feuerwehr Hanau Mitte, dass für den Bau des Parkhaus für das Multiplex-Kino genutzt werden soll. Für den Bau des Parkhauses wurde das Betriebsgebäude der Feuerwehr Hanau Mitte abgerissen.

Bei dem Zugang „Sonstige aktivierungsfähige Gebäudeteile“ handelt es sich um eine Treppenanlage am Nebengebäude der „Paul-Fürst-Schule“.

### 2.2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch

	<b>31.12.2010</b> in €	<b>31.12.2011</b> in €
Bundesstraßen	4.838.871,00	4.673.017,18
Landesstraßen	8.527.731,00	8.184.786,00
Kreisstraßen	672.541,00	651.991,00
Gemeindestraßen	75.779.084,82	71.558.954,86
Wege, Plätze	8.037.647,96	7.928.443,96
Straßenbeleuchtung	176.190,00	511.185,00
Signalanlagen	41.266,00	270.271,00
Buswartehallen	0,00	176.910,00
Grundstücke mit Verkehrsb., Brücken und Tunnel	8.022.328,02	7.846.024,02
Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	2.218.948,03	2.138.679,03
Kulturgüter	1.225.722,05	1.325.991,52
Bodendenkmäler	1.357,00	1.288,00
Öffentliche Grünflächen	1.064.797,00	1.021.548,00
Friedhofsanlagen	769.459,00	769.459,00
Sonstige Kulturgüter und Naturgüter	7.340.228,20	7.340.228,20
Kanalisation	3.719.284,00	3.661.965,00
Wald	30.204.993,74	30.203.091,95
<b>Summe</b>	<b>152.640.448,82</b>	<b>148.263.833,72</b>

Die Minderung bei den „Gemeindestraßen“ ist durch Abschreibungen entstanden.

Neu bebucht wurde das Sachkonto „Buswartehallen“, auf diesem Sachkonto werden Buswartehallen und Buskaps aktiviert.

Bei den „Sachanlagen im Gemeingebrauch“ wurden Festwerte gebildet:

- Die Bodenflächen mit forstwirtschaftlicher Nutzung sowie der Waldaufwuchs sind anhand eines Gutachtens des Landesbetriebes Hessen-Forst bewertet worden.
- Die nicht abnutzbaren Kunstgegenstände mit einem Einzelwert von bzw. unter 3.000,00 € wurde in Abstimmung mit der Revision mit einem Pauschalwert von 5.000.000,00 € bewertet.

## 2.2.4. Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

	31.12.2010 in €	31.12.2011 in €
<b>Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung</b>	<b>643.140,00</b>	<b>643.790,00</b>
Anlagen der Energieversorgung und Betriebstechnik	3.028,00	2.796,00
Maschinen und Geräte der Materialbearbeitung	535,00	471,00
Anlagen für Arbeitssicherheit und Umweltschutz	0,00	4.347,00
Medienbestand Bibliothek	634.705,00	632.026,00
Sonstige Anlagen	4.872,00	4.150,00

Neu bebucht wurde das Sachkonto „Anlagen für Arbeitssicherheit und Umweltschutz“. Auf diesem Konto wurde ein Schallpegelmessgerät aktiviert.

Ausgenommen vom Prinzip der Einzelbewertung sind die Medien der Stadtbibliothek. Für diesen Bereich wurde ein Festwert gebildet.

## 2.2.5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

	31.12.2010 in €	31.12.2011 in €
<b>Andere Anlagen, BGA</b>	<b>8.912.013,42</b>	<b>10.725.010,40</b>
Werkstatteinrichtungen und -geräte	3.339,00	22.253,00
Werkzeuge, Werksgeräte, Modelle	58.413,00	63.939,00
Lager- und Transporteinrichtung	3.423,00	3.035,00
Sonstige Anlagen	788,00	27.454,00
Fuhrpark	3.677.146,82	4.160.629,50
Sonstige Betriebsausstattung	1.567.013,40	1.631.023,40
Sonstige Betriebsausstattung – Stiftung EPS	0,00	1.795,00
Büromaschinen, Organisationsmittel, DV- u. Kommunikation	536.082,44	813.178,16
Büromöbel u. sonst. Ausstattungsgegenstände	1.161.444,99	1.339.176,99
Sonstige Geschäftsausstattung	39.962,00	580.899,35
Sonderinvestitionspr. 2009 Erwerb bewegliches Vermögen	1.392.386,00	1.343.908,00
GWG der BGA Sammelposten 09	8.141,00	5.426,00
GWG der BGA Sammelposten 10	463.873,77	349.982,00
GWG der BGA Sammelposten 11	0,00	382.311,00

Die Zunahme bei dem Sachkonto „Fuhrpark“ ist überwiegend durch die Aktivierung einer Drehleiter für ein Feuerwehrfahrzeug entstanden. Bei den Zugängen auf dem Sachkonto „Büromaschinen, Organisationsmittel, DV- und Kommunikation“ handelt es überwiegend um IT-Ausstattungen für Schulen. Die Zugänge bei dem Sachkonto „Sonstige Geschäftsausstattung“ sind überwiegend für die Neugestaltung des Großauheimer Museums verwendet worden.

Neu bebucht wurden die beiden Sachkonten „Sonstige Betriebsausstattung EPS“ und „GWG der BGA Sammelposten 11“. Auf dem Sachkonto „Sonstige Betriebsausstattung – Stiftung EPS wurde die Betriebsausstattung (u.a. Beamer) für die Edi-Petry-Stiftung gebucht. Auf dem Konto „GWG der BGA 11“ wurden die geringwertigen Wirtschaftsgüter gebucht, für die ein Sammelposten gebildet wurde.

## 2.2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

	<b>31.12.2010</b> in €	<b>31.12.2011</b> in €
<b>Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</b>	<b>5.617.977,97</b>	<b>5.624.693,60</b>
Geleistete Anzahlungen auf BGA	221.940,00	0,00
Geleistete Anzahlungen auf Grundstücke	1.184.366,28	1.275.564,69
Anlagen im Bau - Straßen	3.349.610,37	3.571.577,78
Anlagen im Bau - Abwasserbeseitigung	248.896,27	248.896,27
Anlagen im Bau - Brücken	11.839,00	17.381,59
Anlagen im Bau - Wege/Plätze	197.558,20	0,00
Anlagen im Bau - übrige Aufgabenbereiche	219.881,74	6.955,00
Anlagen im Bau – Infrastrukturmaßnahmen im Bau	110.811,92	404.605,57
Anlagen im Bau – Öffentliche Grünflächen	73.074,19	99.712,70

Bei den „Geleisteten Anzahlungen auf BGA“ waren zum Stichtag 31.12.2011 alle Kaufverträge/Zahlungen vollständig abgewickelt, daher waren keine Buchungen auf diesem Konto.

Der Abgang bei den „Anlagen im Bau – Wege/Plätze“ basiert auf der Fertigstellung

des Parkplatzes für den Friedhof Steinheim-Süd. Die Zugänge bei den „Anlagen im Bau – Infrastrukturmaßnahmen im Bau“ resultieren überwiegend auf der Maßnahme „Bürgerpark am Hochgericht“.

### 2.3. Finanzanlagen

	<b>31.12.2010</b> in €	<b>31.12.2011</b> in €
<b>Finanzanlagevermögen</b>	<b>581.227.803,54</b>	<b>573.374.243,14</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	197.276.589,52	190.264.964,96
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	229.106.158,03	227.905.827,08
Beteiligungen	11.963.806,13	11.905.625,72
Beteiligung Sparkassenzweckverband	122.333.333,33	122.333.333,33
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.050.353,32	5.955.694,94
Wertpapiere des Anlagevermögens	928.157,12	1.635.916,85
Sonstige Ausleihungen (sonstige .Finanzanlagen)	13.569.406,09	13.372.880,26

#### Anteile an verbundenen Unternehmen:

Die verbundenen Unternehmen und Beteiligungen werden nach den Anschaffungskosten bewertet.

Kapitalaufstockungen werden aktiviert, da sie Anschaffungskosten darstellen. Positive Jahresergebnisse der städtischen Gesellschaften werden nicht berücksichtigt, da gem. § 41 (1) GemHVO-Doppik eine Aktivierung höchstens mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten erfolgen darf. Die Eigenbetriebe wurden analog der verbundenen Unternehmen bewertet. Befindet sich eine Gesellschaft in Liquidation oder weist sie ein sehr geringes Eigenkapital aus und erwirtschaftet sehr geringe bis keine Gewinne, beträgt der Bilanzansatz 1 Euro.

Das Eigenkapital der BeteiligungsHolding Hanau GmbH betrug zum 31.12.2010 50.115.458,21 €. Zum 31.12.2011 reduzierte sich das Eigenkapital auf 45.339.234,19 €. Da die Wertminderung dauerhaft ist, wurde der Wert der BeteiligungsHolding Hanau

GmbH um 4.776.224,02 € abgeschrieben.

Das Eigenkapital des Eigenbetriebs Hanau Verkehr und Entsorgung betrug zum 31.12.2010 17.485.539,28 €. Zum 31.12.2011 reduzierte sich das Eigenkapital auf 15.763.135,74 €. Da die Wertminderung dauerhaft ist, wurde der Wert des Eigenbetriebes um 1.722.400,54 € abgeschrieben.

Die Minderung der allgemeinen Rücklage des Eigenbetriebes Immobilien- und Baumanagement in Höhe 513.000,00 € ist aus der Rückübertragung der ehemaligen „Schule am Brunnen“ aus dem Sondervermögen des städtischen Eigenbetriebes Immobilien- und Baumanagement in das Vermögen der Stadt Hanau entstanden.

#### Zu Beteiligungen:

Regionalpark Ballungsraum: Das anteilige Eigenkapital der Regionalpark Ballungsraum GmbH betrug zum 31.12.2010 188.387,45 €. Zum 31.12.2011 reduzierte sich das Eigenkapital auf 130.207,04 €. Da die Wertminderung dauerhaft ist, wurde der Wert der Beteiligung um 58.180,41 € abgeschrieben.

## 2.4. Umlaufvermögen

	<b>31.12.2010 in €</b>	<b>31.12.2011 in €</b>
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>65.015.746,07</b>	<b>49.021.897,83</b>
Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen, und Investitionsbeiträgen	19.403.984,42	18.011.183,73
Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	15.116.806,43	11.325.193,48
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.278.323,32	5.943.350,32
Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen und Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht sowie Sondervermögen	9.401.127,79	6.497.485,90
Sonstige Vermögensgegenstände	16.815.504,11	7.244.684,40



Die Abnahme bei den „Forderungen aus Steuern“ entstand durch Zahlungsausgleich von Altforderungen und Niederschlagungen.

Die Reduzierung bei den „Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen und Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht sowie Sondervermögen“ basiert überwiegend auf der „Zahlung“ eines Grundkundenrabatts durch einen Eigenbetrieb.

Unter den „sonstigen Vermögensgegenständen“ wurden u.a. die Forderungen aus den durchlaufenden Posten und aus der Vorsteuer gebucht. Die Reduzierung im Jahr 2011 ergibt sich überwiegend aus den Zahlungen der Eigenbetriebe für Darlehenstilgungen aus dem Jahr 2010.

Die bestehenden Einzelforderungen wurden zum Abschlussstichtag auf ihre Werthaltigkeit überprüft. Insgesamt sind aus Vorsichtsgründen Wertberichtigungen in Höhe von 5.957.698,94 € gebildet worden, davon 4.844.144,87 € für Forderungen aus Steuern und steuerähnliche Abgaben, 764.755,94 € für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, 289.480,09 € für Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie -beiträgen und 59.318,04 € für Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen, Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht sowie Sondervermögen. Werterhellende Tatsachen zwischen Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden dabei berücksichtigt.

Folgende Vorgehensweise wurde angewendet:

- alle zwischen dem 31.12.2011 und dem Aufstellungstag vorgenommenen Niederschlagungen wurden in voller Höhe als Einzelwertberichtigung abgewertet.
- alle zum Aufstellungstag bestehenden Forderungen, welche sich in Insolvenz befanden, wurden in voller Höhe als Einzelwertberichtigung abgewertet.

Alle weiteren Forderungen wurden nach der nachfolgenden Tabelle

„Forderungsbewertung“ bewertet:

**Pauschale Einzelwertberichtigung**

		Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistun-	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben			Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen
			23 269	2301000	2301000		
			Grund- steuer	keine GrdSteuer			
<-1080	Tage	20%	100%	50%		20%	**
-1080 bis -900	Tage	20%	0%	0%		20%	**
-900 bis -720	Tage	15%	0%	0%		15%	**
-720 bis -540	Tage	10%	0%	0%		10%	**
-540 bis -360	Tage	5%	0%	0%		5%	**
-360 bis -180	Tage						
-180 bis -0	Tage						
0 bis 180	Tage						*
180 bis 360	Tage						
360 bis 540	Tage	20%	10%	5%	10%	5%	
540 bis 720	Tage	30%	15%	10%	15%	10%	
720 bis 900	Tage	55%	50%	15%	20%	15%	
900 bis 1080	Tage	55%	50%	20%	25%	25%	
>1080	Tage	60%	85%	25%	30%	50%	

\* pauschaler Abschlag für eine Einzel-Forderung in Höhe von 100.000 € über 50% (50.000 €)

\*\* Aussetzungen/Stundungen sind in Zukunft fällig. Diese Vorgänge werden aus Vorsichtsgründen anteilig bis maximal 100 % wertberichtigt.

**Pauschalwertberichtigung**

		Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistun-	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben			Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen
			23 269	2301000	2301000		
			Grund- steuer	keine GrdSteuer			
-360 bis -180	Tage	1%			1%	1%	
-180 bis -0	Tage	1%	1%	1%	1%	1%	1%
0 bis 180	Tage	1%	1%	1%	1%	1%	1%
180 bis 360	Tage	1%	1%	1%	1%	1%	

<b>Wertberichtigungen</b>	<b>31.12.2010 in €</b>	<b>31.12.2011 in €</b>
Gesamt EWB	2.466.437,93	1.344.884,69
Gesamt pauschale EWB	3.622.063,83	4.503.369,84
Gesamt PWB	309.214,48	109.444,41
<b>Summe</b>	<b>6.397.716,24</b>	<b>5.957.698,94</b>

	<b>31.12.2010 in €</b>	<b>31.12.2011 in €</b>
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>4.128.175,00</b>	<b>7.599.597,28</b>

Die „liquiden Mittel“ betragen zum 31.12.2011 7.599.597,28 €. Darunter fielen die Bankbestände bei Kreditinstituten als auch der stichtagsbezogene Barbestand der Kasse. Die flüssigen Mittel der Stadt Hanau betragen 6.621.617,40 €. Die „liquiden Mittel“ der rechtlich unselbstständigen Stiftungen beliefen sich auf 977.979,88 €.

## **2.5. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

	<b>31.12.2010 in €</b>	<b>31.12.2011 in €</b>
<b>aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.502.395,67</b>	<b>1.581.190,81</b>

Mit dem Revisionsamt wurde vereinbart, Aufwendungen unter einem Wert von 1.000,00 € nicht abzugrenzen.

## **2.6. Eigenkapital**

Das Eigenkapital teilt sich auf in die Nettosition, die gesetzlichen und freien Rücklagen, Verlustvorträge aus den Vorjahren und dem Jahresergebnis.

Unter der Position „Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ verbirgt sich die Rücklage zur Kassenbestandsverstärkung in Höhe von 5.273.871,70 € aus der allgemeinen kamerale Rücklage.

Bei den „sonstigen“ Rücklagen gab es zwei Zuführungen:

- Die Rücklage der Stiftung zur Förderung der Gold- und Silberschmiedekunstwurde um 500,00 €
- Der Nachlass Dörr um 8.822,91 €

	<b>31.12.2010 in €</b>	<b>31.12.2011 in €</b>
<b>Netto-Position</b>	<b>472.209.235,25</b>	<b>471.328.691,14</b>
<b>Rücklagen und Sonderrücklagen</b>	<b>10.684.012,36</b>	<b>10.662.735,27</b>
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.273.871,70	5.273.871,70
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
Zweckgebundene Rücklagen	169.774,13	169.174,13
<b>Sonderrücklagen</b>	<b>5.240.366,53</b>	<b>5.219.689,44</b>
Stiftungskapital	4.845.258,83	4.845.258,83
Sonstige Sonderrücklagen	395.107,70	374.430,61

	<b>31.12.2010 in €</b>	<b>31.12.2011 in €</b>
Ergebnisvortrag	0,00	0,00
Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-61.031.690,52	-81.819.272,06
Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	3.463.545,34	116.951,03
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>		
Jahresfehlbetrag aus ordentl. Ergebnis	20.787.581,54	37.125.282,60
Jahresfehlbetrag aus außerordentl. Ergebnis	3.346.594,31	7.947.767,01

Nach den § 25 (3) GemHVO und § 25 (4) GemHVO werden die Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses und des außerordentlichen Ergebnisses auf „neue Rechnung“ vorgetragen. Ein nach fünf Jahren noch nicht ausgeglichener Fehlbetrag kann mit dem Eigenkapital (Netto-Position) verrechnet werden.

## 2.7. Sonderposten

	<b>31.12.2010 in €</b>	<b>31.12.2011 in €</b>
<b>Sonderposten</b>	<b>111.577.838,74</b>	<b>108.015.724,24</b>
Zuweisungen vom Bund	3.316.434,00	3.126.538,00
Zuweisungen vom Land	4.977.623,78	4.753.500,00
Zuweisungen von Gemeinden	69.551,00	55.641,00
Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	5.167.532,94	4.703.605,67
Zuschüsse von privaten Unternehmen für Investitionen	1.503.061,00	1.446.687,00
Zuschüsse von übrigen Bereichen	11.711.006,28	11.746.240,21
Pauschale Investitionszuweisungen vom Land	9.031.426,00	8.581.839,00
Pauschale Investitionszuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	566,00
Pauschale Zuschüsse von privaten Unternehmen	100.835,00	95.859,00
Pauschale Zuschüsse von übrigen Bereichen	0,00	1.362,00
Sonderinvestitionsprogramm (Tilgung Bund)	1.430.632,00	1.520.774,00
Sonderinvestitionsprogramm (Tilgung Land)	15.574.771,00	15.044.959,00
Beiträge	58.014.304,74	56.313.288,36
Sonstige Sonderposten (maßnahmenbezogen)	680.661,00	624.865,00

Investive Zuschüsse und Zuwendungen sowie Beiträge von Dritten werden in der Vermögensrechnung der Stadt Hanau als Sonderposten ausgewiesen und sind grundsätzlich über den gleichen Zeitraum wie das geförderte Anlagegut ertragswirksam aufzulösen. Pauschale Investitionszuweisungen von Dritten werden nach § 38 Abs. 4, S. 2 GemHVO-Doppik jährlich mit einem Zehntel des Ursprungsbetrages aufgelöst, soweit sie nicht maßnahmenbezogen zugeordnet werden können.

Unter den „Zuschüssen von übrigen Bereichen“ wurde überwiegend der Umlegungsvorteil der Stadt Hanau als Umlegungsbeteiligte gebucht. Die Höhe des Sonderpostens ergab sich aus dem Wert der neuen (zugeschnittenen) Grundstücke gekürzt um den

Restbuchwert der alten (eingeworfenen) Grundstücke. Bei der Veräußerung des jeweiligen Grundstücks wurde der Sonderposten anteilig aufgelöst.

Neu bebucht wurden die Konten „Pauschale Investitionszuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich“ und „Pauschale Zuschüsse von übrigen Bereichen“. Auf dem Sachkonto „Pauschale Investitionszuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich“ wurde eine Entnahme aus der Rücklage des Ortsbeirates Mittelbuchen gebucht. Auf dem Sachkonto „Pauschale Zuschüsse von übrigen Bereichen“ wurden die Erträge aus der Jugendsammelwoche gebucht.

## 2.8. Rückstellungen

	<b>31.12.2010 in €</b>	<b>31.12.2011 in €</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>111.946.032,49</b>	<b>125.625.989,17</b>
Pensionsverpflichtungen	48.879.409,00	50.416.908,00
Beihilfeverpflichtungen	3.950.122,00	3.838.700,00
Altersteilzeitverpflichtungen	7.203.033,95	6.822.671,00
Sanierung von Altlasten	4.207.000,00	7.207.000,00
Ungewisse Verbindlichkeiten Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	41.954.360,10	45.756.158,60
Drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	279.557,48	322.557,48
Urlaubs- und Zeitguthaben	1.025.028,67	1.068.527,24
Lebensarbeitszeitkonto Beamte	167.496,86	376.318,67
Für leistungsorientierte Bezahlung	404.362,28	627.924,00
Drohende Verpflichtung Übernahme Verluste Eigenbetriebe	354.262,00	3.917.375,00
Weitere ungewisse Verbindlichkeiten	3.521.400,15	5.271.849,18

Die Bewertung der Verpflichtung der Stadt Hanau für Pensionen, der Krankheitsbeihilfen an die Pensionäre sowie die Altersteilzeitverpflichtungen erfolgt jährlich durch ein

versicherungsmathematisches Gutachten unter Anwendung des Teilwertverfahrens gemäß § 6a Abs. 3 Nr. 1 EStG. (Einkommensteuergesetz) Als biometrische Rechnungsgrundlagen wurden die „Richttafeln 2005 G“ von Klaus Heubeck verwendet. Der Rechnungszinssatz beträgt 6 % für die Versorgungsansprüche. Für die Altersteilzeitverpflichtungen und Krankheitsbeihilfen beträgt er 5,5 %.

Ein Zuführung in Höhe von 3.000.000,00 € erfolgte bei der Rückstellung für die „Sanierung von Altlasten aus dem Stadtumbau“. Mit der Regelung in § 37 Abs. 3 Städtebaulicher Rahmenvertrag i. V. m. § 6 Abs. 4 Grundstückskaufvertrag Freiheitsplatz verblieben erhebliche Haftungsrisiken nach §§ 64 ff HSOG (Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung) im Evakuierungsfall (historische Nachbarbebauung, städtisches Krankenhaus im Evakuierungsgebiet bei der Realisierung des Projektes „Zentraler Omnibusbahnhof“) sowie insbesondere im Schadensfall (historische Bausubstanz, Congress-Park-Hanau bei der Realisierung des Projektes „Hotel“) bei der Stadt Hanau. Der zuständige Fachbereich ermittelte die Risikohöhe auf 2.000.000,00 € und 1.000.000,00 €.

Aufgrund der erheblichen Bombenlast, die im zweiten Weltkrieg auf die Innenstadt von Hanau abgeworfen wurde, wird die Wahrscheinlichkeit eines Blindgängers auf dem Freiheitsplatz für sehr hoch gehalten. Eine abschließende Beurteilung der Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme ist nur ex-post zu beurteilen. Gemäß § 39 GemHVO-Doppik (Gemeindehausverordnung) sind Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten und unbestimmte Aufwendungen zu bilden. Das Risiko aus der Kampfmittelbeseitigung lässt sich unter der in § 39 I

Nr. 6 GemHVO-Doppik genannten Pflichtrückstellung zur Sanierung von Altlasten zuordnen. Aufgrund des Vorsichtsprinzips wurde hierfür eine Rückstellung gebildet.

Die Zunahme bei den Rückstellungen für „Ungewisse Verbindlichkeiten Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse“ basiert aus einer Zuführung „Rückstellung Finanzausgleich“ in Höhe von 3.801.798,50 €.

Der Eigenbetrieb Hanau Grünflächen hat im Jahr 2011 einen Verlust von 80.671,00 € ausgewiesen.

Die Stadtverordneten haben am 29.05.2012 beschlossen, den Jahresverlust gemäß Eigenbetriebsgesetz § 11 Absatz 6 Nr. 3 auf neue Rechnung in das Wirtschaftsjahr 2012 vorzutragen. Der Verlust kann mit Gewinnvorträgen oder maximal nach fünf Jahren aus Haushaltsmitteln der Gemeinde ausgeglichen werden.

Der Eigenbetrieb Hanau Kindertagesbetreuung hat im Jahr 2011 einen Verlust von 2.297.251 € ausgewiesen.

Die Stadtverordneten haben am 24.09.2012 beschlossen, den Jahresverlust gemäß Eigenbetriebsgesetz § 11 Absatz 6 Nr. 3 auf neue Rechnung in das Wirtschaftsjahr 2012 vorzutragen. Der Verlust kann mit Gewinnvorträgen oder maximal nach fünf Jahren aus Haushaltsmitteln der Gemeinde ausgeglichen werden.

Der Eigenbetrieb Hanau Immobilien- und Baumanagement hat im Jahr 2011 einen Verlust von 3.141.429,27 € ausgewiesen.

Die Stadtverordneten haben am 24.09.2012 beschlossen, den Jahresverlust mit den Gewinnvorträgen aus Vorjahren in Höhe von 1.956.238,57 € zu verrechnen und den verbleibenden Verlust in



Höhe von 1.185.190,70 € gemäß Eigenbetriebsgesetz § 11 Absatz 6 Nr. 3 auf neue Rechnung in das Wirtschaftsjahr 2012 vorzutragen. Der Verlust kann mit Gewinnvorträgen oder maximal nach fünf Jahren aus Haushaltsmitteln der Gemeinde ausgeglichen werden.

In Verbindung mit § 10 Absatz 3 Satz 2 EigBGes kann es durch die Feststellung von nicht ausreichenden Rücklagen bei den Eigenbetrieben dazu führen, dass ein Ausgleich durch die Stadt Hanau spätestens im Jahr 2016 zu erfolgen hat. Im Jahr 2012 (Feststellung des Jahresabschlusses 2011) ist jedoch nicht bekannt, ob die Rücklagen der Eigenbetriebe im Jahr 2016 für den Verlustausgleich ausreichen werden. Der Stadt Hanau drohen also Verluste aus Verlustübernahme der drei genannten Eigenbetriebe aus dem Jahr 2011.

Das Regierungspräsidium Darmstadt hat mit dem Schreiben vom 11.02.2011 die Haushaltssatzung der Stadt Hanau 2010 und 2011 unter Auflagen genehmigt. Zitat Punkt III. letzter Absatz: „In Anbetracht der dauerhaften Verlustsituation (der Eigenbetriebe) halte ich es auch im Hinblick auf eine hohe Transparenz der tatsächlichen Finanzlage für angezeigt, auf einen Verlustvortrag zu verzichten und die notwendigen Mittel jeweils zeitnah aus dem städtischen Haushalt bereit zu stellen.“

Als vorbeugende Maßnahme und nach dem Verursachungsprinzip sind daher Rückstellungen für die drohende Verlustübernahme der drei genannten Eigenbetriebe in Höhe der tatsächlichen Verluste im Jahr 2011, im städtischen Haushalt zu bilden.

Die Zunahme bei den Rückstellungen „Weitere ungewisse Verbindlichkeiten“ basiert u.a. auf:

- Instandhaltungsrückstellung für den Congress-Park-Hanau
- Rückstellung für Aufwendungen an die Hilfezentrale (Althanauer Hospital)
- Rückstellungen für Kostenerstattungen in der Jugendhilfe.

## 2.9. Verbindlichkeiten

	<b>31.12.2010</b> in €	<b>31.12.2011</b> in €
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>455.411.869,96</b>	<b>462.699.122,23</b>
Anleihen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	370.513.912,86	390.294.689,19
Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	13.335.935,69	12.796.916,93
Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00	899,67
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Geschäften	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	6.960.818,08	4.385.170,77
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.933.757,08	27.251.604,54
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	6.030.988,96	10.275.640,33
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht sowie Sondervermögen	6.548.885,00	4.500.000,00
Sonstige Verbindlichkeiten	16.087.572,29	13.194.200,80

Die Erhöhung der „Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten“ resultiert aus der Neuaufnahme von Kassenkrediten (+ 22,5 Mio. €), der Reduzierung der negativen Bankkonten (-2,4 Mio. €), der Neuaufnahmen von langfristigen Bankkrediten (+ 22,4 Mio. €) sowie der Tilgung der langfristigen Darlehen (-22,7 Mio. €).

Die Reduzierung bei den „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“ ist im Wesentlichen begründet durch Verminderungen der Verbindlichkeiten gegenüber Eigenbetrieben.

Der Anstieg der „Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben“ hängt im Wesentlichen mit noch nicht verrechneten Steuererstattungen zusammen.

## 2.10. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2010 in €	31.12.2011 in €
<b>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>9.718.172,87</b>	<b>8.607.813,05</b>
Grabnutzungsgebühren	9.158.666,26	8.257.551,87
Derivate	275.852,11	158.547,94
Pachten und Mieten	61.099,25	66.595,48
Sonstige Passive Rechnungsabgrenzungsposten	222.555,25	125.117,76

Mit dem Revisionsamt wurde vereinbart, Erträgen unter einem Wert von 1.000,00 € nicht abzugrenzen.

Unter den „sonstigen passiven Rechnungsabgrenzungsposten“ wurden die Rechnungsabgrenzungsposten aus Lieferungen und Leistungen gebucht.

### 3. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Damit ergibt sich in der Gesamtsicht folgendes Bild der Gesamtergebnisrechnung 2011:

Pos	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres
		Ist 2010	Plan 2011	Ist 2011	Abw. (Ist / Plan) 2011
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.202.399,62	3.419.190,00	4.258.970,63	839.780,63
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.203.181,63	6.085.963,67	7.629.127,15	1.543.163,48
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	6.205.662,60	5.218.794,00	5.939.855,54	721.061,54
4	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	131.495.404,97	99.166.029,00	131.549.842,73	32.383.813,73
6	Erträge aus Transferleistungen	5.100.436,11	4.155.903,33	4.993.319,11	837.415,78
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	24.520.814,62	26.856.002,00	21.862.825,01	-4.993.176,99
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	7.198.709,61	4.830.000,00	7.316.318,06	2.486.318,06
9	Sonstige ordentliche Erträge	5.744.187,86	5.398.788,00	5.488.089,76	89.301,76
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>190.670.797,02</b>	<b>155.130.670,00</b>	<b>189.038.347,99</b>	<b>33.907.677,99</b>
11	Personalaufwendungen	-33.009.434,60	-33.042.141,71	-32.727.262,64	314.879,07
12	Versorgungsaufwendungen	-3.586.357,50	-5.929.600,00	-6.925.162,42	-995.562,42
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-61.264.485,67	-70.649.971,97	-60.006.399,73	10.643.572,24
14	Abschreibungen	-9.160.715,98	-17.703.000,00	-10.948.234,24	6.754.765,76
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	-48.393.788,49	-49.866.055,96	-49.217.205,46	648.850,50
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-44.166.832,68	-37.826.972,56	-48.715.605,78	-10.888.633,22
17	Transferaufwendungen	-13.178.410,82	-13.567.855,00	-14.549.224,31	-981.369,31
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-378.285,98	-3.646.581,52	-3.638.752,64	7.828,88
<b>19</b>	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 - 18)</b>	<b>-213.138.311,72</b>	<b>-232.232.178,72</b>	<b>-226.727.847,22</b>	<b>5.504.331,50</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)</b>	<b>-22.467.514,70</b>	<b>-77.101.508,72</b>	<b>-37.689.499,23</b>	<b>39.412.009,49</b>
21	Finanzerträge	15.338.919,47	16.852.150,00	14.809.209,62	-2.042.940,38
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-13.648.120,09	-15.050.970,00	-14.236.670,08	814.299,92
<b>23</b>	<b>Finanzergebnis (Position 21 - Position 22)</b>	<b>1.690.799,38</b>	<b>1.801.180,00</b>	<b>572.539,54</b>	<b>-1.228.640,46</b>
<b>24</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)</b>	<b>-20.776.715,32</b>	<b>-75.300.328,72</b>	<b>-37.116.959,69</b>	<b>38.183.369,03</b>
25	Außerordentliche Erträge	3.678.672,37	125.060,00	1.368.300,73	1.243.240,73
26	Außerordentliche Aufwendungen	-7.025.266,68	0,00	-9.316.067,74	-9.316.067,74
<b>27</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)</b>	<b>-3.346.594,31</b>	<b>125.060,00</b>	<b>-7.947.767,01</b>	<b>-8.072.827,01</b>
<b>28</b>	<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-24.123.309,63</b>	<b>-75.175.268,72</b>	<b>-45.064.726,70</b>	<b>30.110.542,02</b>
29	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	1.586.325,31	1.448.998,00	1.678.155,71	229.157,71
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	-1.586.325,31	-1.448.998,36	-1.678.155,71	-229.157,35
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-0,36	0,00	0,36
<b>32</b>	<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-24.123.309,63</b>	<b>-75.175.269,08</b>	<b>-45.064.726,70</b>	<b>30.110.542,38</b>

## Ordentliches Ergebnis

	Ergebnis 2010 in €	Fortgeschriebener Ansatz Haushaltsplan 2011 in €	Ergebnis 2011 in €	Abweichung gegenüber Plan 2011 in €
	<b>-20.776.715,32</b>	<b>-75.300.328,72</b>	<b>-37.116.959,69</b>	<b>38.183.369,03</b>

	Ergebnis 2010 in €	Fortgeschriebener Ansatz Haushaltsplan 2011 in €	Ergebnis 2011 in €	Abweichung gegenüber Plan 2011 in €
Verwaltungsergebnis	-22.467.514,70	-77.101.508,72	-37.689.499,23	39.412.009,49
Finanzergebnis	1.690.799,38	1.801.180,00	572.539,54	-1.228.640,46
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-20.776.715,32</b>	<b>-75.300.328,72</b>	<b>-37.116.959,69</b>	<b>38.183.369,03</b>

Das ordentliche Ergebnis beträgt -37.116.959,69 €. Geplant war ein ordentliches Ergebnis von -75.300.328,72 €. Es ergibt sich eine Verbesserung von 38.183.369,03 €. Die Gründe für die Abweichungen sind aus dem Rechenschaftsbericht ersichtlich.

### Verwaltungsergebnis:

	Ergebnis 2010 in €	Fortgeschriebener Ansatz Haushaltsplan 2011 in €	Ergebnis 2011 in €	Abweichung gegenüber Plan 2011 in €
Summe der ordentlichen Erträge	190.670.797,02	155.130.670,00	189.038.347,99	33.907.677,99
Summe der ordentlichen Aufwendungen	213.138.311,72	232.232.178,72	226.727.847,22	5.504.331,50
<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-22.467.514,70</b>	<b>-77.101.508,72</b>	<b>-37.689.499,23</b>	<b>39.412.009,49</b>

## Finanzergebnis

	Ergebnis 2010 in €	Fortgeschriebener Ansatz Haushaltsplan 2011 in €	Ergebnis 2011 in €	Abweichung gegenüber Plan 2011 in €
Finanzerträge	15.338.919,47	16.852.150,00	14.809.209,62	-2.042.940,38
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-13.648.120,09	-15.050.970,00	-14.236.670,08	814.299,92
<b>Finanzergebnis</b>	<b>1.690.799,38</b>	<b>1.801.180,00</b>	<b>572.539,54</b>	<b>-1.228.640,46</b>

## **Außerordentliches Ergebnis**

	Ergebnis 2010 in €	Fortgeschriebener Ansatz Haushaltsplan 2011 in €	Ergebnis 2011 in €	Abweichung gegenüber Plan 2011 in €
Außerordentliche Erträge	3.678.672,37	125.060,00	1.368.300,73	1.243.240,73
Außerordentliche Aufwendungen	-7.025.266,68	0,00	-9.316.067,74	-9.316.067,74
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.346.594,31</b>	<b>125.060,00</b>	<b>-7.947.767,01</b>	<b>-8.072.827,01</b>

## Außerordentlichen Erträge

Die Außerordentlichen Erträge setzen sich zusammen aus:

	Ergebnis 2011 in €
Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen	93.605,16
Erträge Spenden, Nachlässe, Schenkungen übriger Bereich	27.258,90
Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	1.225.374,38
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 410,00 €	9.535,75
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen unter 410,00 €	433,34
Sonstige periodenfremde Erträge	5.369,08
Sonstige außerordentliche Erträge	6.724,12

Die außerordentlichen Erträge sind überwiegend durch Verkaufserlöse von Grundstücken entstanden.

Außerordentliche Aufwendungen:

Die außerordentlichen Aufwendungen setzen sich zusammen aus:

	<b>Ergebnis 2011 in €</b>
Außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen	6.556.804,97
Verluste aus Abgang von Sachanlagen	2.747.181,04
Periodenfremde Aufwendungen	12.081,73

Die außerplanmäßigen Abschreibungen bei den Finanzanlagen basieren auf den außerplanmäßigen Abschreibungen bei der Beteiligungsholding Hanau GmbH (4.776.224,02 €), bei dem Eigenbetrieb Hanau Verkehr und Entsorgung (1.722.400,54 €) sowie bei der Regionalpark Ballungsraum GmbH (58.180,41 €).

#### 4. Erläuterungen zur Finanzrechnung

Pos.	Bezeichnung	Fortgeschriebener	Ergebnis des	Vergleich
		Ansatz des Haushaltsjahres	Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres Abw. 2011
		Plan 2011	Ist 2011	
1	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.419.190,00	4.726.363,26	-1.307.173,26
2	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.085.963,67	6.824.649,72	-738.686,05
3	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.218.794,00	7.632.705,95	-2.413.911,95
4	4 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus ges. Umlagen	99.166.029,00	136.993.482,27	-37.827.453,27
5	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	4.155.903,33	4.844.388,81	-688.485,48
6	6 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke und allgem. Umlagen	26.856.002,00	21.814.765,88	5.041.236,12
7	7 Zinsen und sonstige Finanzleistungen	16.852.150,00	22.615.792,45	-5.763.642,45
8	8 Sonst.ordl.Einz.u.sonst.außerord.Einz.,die sich nicht aus Inv.tätigk.ergeben	5.523.848,00	5.741.344,47	-217.496,47
<b>9</b>	<b>9 Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Pos. 1 - 8)</b>	<b>167.277.880,00</b>	<b>211.193.492,81</b>	<b>-43.915.612,81</b>
10	10 Personalauszahlungen	-34.639.050,00	-34.201.713,55	-437.336,45
11	11 Versorgungsauszahlungen	-5.929.600,00	-5.511.183,72	-418.416,28
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-72.615.176,68	-58.592.293,38	-14.022.883,30
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	-13.567.855,00	-13.805.509,86	237.654,86
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke sowie bes. Finanzausgaben	-49.866.055,96	-48.256.385,66	-1.609.670,30
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.aus ges. Umlageverpflichtungen	-37.826.972,56	-43.203.166,93	5.376.194,37
16	16 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-15.000.970,00	-14.722.577,83	-278.392,17
17	17 Sonst.ordentl.Ausz.u.sonst.außerord.Ausz.,die sich nicht aus Inv.tätigk.erg.	-17.787.468,88	-989.357,01	-16.798.111,87
<b>18</b>	<b>18 Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Pos. 10 - 17)</b>	<b>-247.233.149,08</b>	<b>-219.282.187,94</b>	<b>-27.950.961,14</b>
<b>19</b>	<b>19 Finanzmittelübersch./Finanzmittelfehlb.aus lfd.Verw.tätigk. (Pos.9./Pos.18)</b>	<b>-79.955.269,08</b>	<b>-8.088.695,13</b>	<b>-71.866.573,95</b>
20	20 Einz.a.Invest.Zuw. u. -zuschüsse sowie Invest.Beiträge	2.516.500,00	3.313.827,97	-797.327,97
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.des Sachanl.Verm.u.d.immat.Anl.Verm.	5.900.000,00	6.632.170,32	-732.170,32
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanz.Anl.Verm. (davon: Einz. aus der Tilgung von gewährten Krediten) (davon: Einz. aufgr.v.Finanzmittelnl.i.Rahmen d.kurzfr.Finanzdisposition)	9.509.150,00	15.282.288,56	-5.773.138,56
<b>23</b>	<b>23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 20 - 22)</b>	<b>17.925.650,00</b>	<b>25.228.286,85</b>	<b>-7.302.636,85</b>
24	24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-22.883.946,31	-3.782.227,08	-19.101.719,23
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-1.410.113,88	1.410.113,88
26	26 Ausz.f.Investitionen in das sonst.Sachanl.Verm.u.imm.Anl.Verm. (davon: Auszahl.f.akt.Invest.Zuw .u. -zuschüsse)	-7.401.876,05	-6.278.211,36	-1.123.664,69
27	27 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (davon: Auszahlung aus der Gewährung von Krediten) (davon: Ausz.aufgr.v.Finanzmittelnl.i.Rahmen d.kurzfr.Finanzdisp.)	-140.000,00	-10.892.635,00	10.752.635,00
<b>28</b>	<b>28 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 24 - 27)</b>	<b>-30.425.822,36</b>	<b>-22.363.187,32</b>	<b>-8.062.635,04</b>
<b>29</b>	<b>29 Finanzm.Übersch./Finanzm.Fehlbetr. aus Invest.Tätigk.(Pos. 23-Pos. 28)</b>	<b>-12.500.172,36</b>	<b>2.865.099,53</b>	<b>-15.365.271,89</b>
30	30 Einz.aus d.Aufn.v.Krediten u.inneren Darl.f.Invest.u.Begebung von Anleihen (davon: Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten)	4.171.193,00	407.502.832,46	-403.331.639,46
31	31 Ausz.f.d.Tilgung von Krediten u.inneren Darl.f.Invest.u.Begebung von Anleihen (davon: Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten)	-12.900.300,00	-386.405.913,14	373.505.613,14
<b>32</b>	<b>32 Finanzm.Übersch./Finanzm.Fehlbetr.aus Finanz.Tätigkeit (Pos. 30-Pos.31)</b>	<b>-8.729.107,00</b>	<b>21.096.919,32</b>	<b>-29.826.026,32</b>
33	33 Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln		123.383.057,19	-123.383.057,19
34	34 Auszahlung aus fremden Finanzmitteln		-133.411.598,67	133.411.598,67
<b>35</b>	<b>35 Finanzm.Übersch./Finanzm.Fehlb.haushaush.wirks.Zahlungsvorg.(Pos.33-Pos.34)</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.028.541,48</b>	<b>10.028.541,48</b>
<b>36</b>	<b>36 Finanzm.Übersch./Finanzm.Fehlb.d.Hh.-jahres (Summe Pos.19,29,32 u.35)</b>	<b>-101.184.548,44</b>	<b>5.844.782,24</b>	<b>-107.029.330,68</b>
37	37 Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres		473.437,92	-473.437,92
38	38 Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Pos. 36+ Pos. 37)		6.318.220,16	-6.318.220,16



Die Finanzrechnung gibt Information über die Zahlungsströme sowie die Zahlungsmittelbestände der Kommune und über die Frage, wie die Kommune finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche zahlungsunwirksamen Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen werden.

Der Finanzmittelbestand der liquiden Mittel hat sich in 2011 um 5,8 Mio. € auf 6,3 Mio. € gegenüber dem Endstand des Vorjahres (0,5 Mio. €) erhöht. Gleichzeitig erhöhte sich der Bestand an Kassenkrediten um 22,5 Mio. EUR auf 128 Mio. EUR per 31.12.2011.

Entwicklung der Bankkonten /Kassenkredite:

	31.12.2010	Veränderung 2011	31.12.2011
Positive Bankkonten	4.128.175,00	3.471.422,28	7.599.597,28
Negative Bankkonten	-3.654.797,08	2.373.419,96	-1.281.377,12
Summe Bankkonten	473.377,92	5.844.842,24	6.318.220,16
Kassenkredite	-105.500.000,00	-22.500.000,00	-128.000.000,00

Im Finanzmittelfluss **aus laufender Verwaltungstätigkeit** ergibt sich ein Mittelabfluss von -8,0 Mio. €.

Zur Reduzierung der Finanzmittel aus laufender Verwaltungstätigkeit gegenüber dem Vorjahr trug im Wesentlichen das negative Ergebnis des Haushaltsjahres 2011 bei.

Im **Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit** fand ein Nettofinanzmittelzufluss in Höhe von 2,9 Mio. EUR statt. Die Auszahlungen für Investitionen betragen 22,4 Mio. EUR. Die Einnahmen aus Investitionen betragen 25,2 Mio. EUR. Die im Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit nicht genutzten Planansätze für Investitionen wurden teilweise als Haushaltsreste in das Jahr 2011 übertragen.

Im **Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit** fand ein Nettofinanzmittelzufluss in Höhe von 21,1 Mio. EUR statt. Hierin enthalten ist die Erhöhung des Kassenkredites um 22,5 Mio. €

Im **Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen** Zahlungsvorgängen sind Ein- und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln auszuweisen, die von der Stadt Hanau unmittelbar für den Haushalt eines anderen öffentlichen Aufgabenträgers eingenommen oder ausgegeben werden. Die Forderungen bzw. Verbindlichkeiten aus diesen Mitteln werden auf Verwahrgeldkonten im Bilanzposten 4.8 „Sonstige Verbindlichkeiten“ geführt.

## Sonstige Angaben

### 5.1. Haftungsverhältnisse

#### 5.1.1. Ausfallbürgschaften

Seit	Bürg. Nr.	Zweck	Gläubiger / Verwendungszweck	Ursprungsbetrag in €	Name	Restschuld 31.12.2011 in €
1961	160	WoB	Sparkasse Hanau KK 3238 Betriebsmittelkredit	51.129,19	<b>Baugenossenschaft Hanau</b>	51.129,19
1978	191	Bet.	Sparkasse Hanau KK 50070 Betriebsmittelkredit	3.067.751,29	<b>Stadtwerke Hanau GmbH</b>	3.067.751,29
1980	193	Wo B	Sparkasse Hanau / Wohnungsbau für junge Mitbürger in Wilhelmstr.1/ Corniceliusstr.14	276.097,62	<b>Baugesellschaft Hanau</b>	40.883,02
1981	200	Bet.	Sparkasse Hanau / Finanzierung von Maßnahmen im Rahmen Wirtschaftsplan 1981	2.045.167,52	<b>Stadtwerke Hanau GmbH</b>	515.410,50
1984	203	Bet.	Sparkasse Hanau / Finanzierungsbedarf 1983	2.812.105,35	<b>Stadtwerke Hanau GmbH</b>	182.380,01
1985	205	Bet.	Sparkasse Hanau / Baumaßnahme Parkhaus Innenstadt Ost sowie Wohn- und Geschäftshaus Salzstraße	4.918.303,74	<b>Hanauer Parkhaus GmbH</b>	721.569,41
1987	207	Bet.	Sparkasse Hanau / Neubau Parkhaus Wallweg/Steinheimer Straße	1.252.665,11	<b>Hanauer Parkhaus GmbH</b>	695.737,52
1989	208	Bet.	Sparkasse Hanau / Sanierung Marktplatz-Café	306.775,13	<b>Hanauer Parkhaus GmbH</b>	190.421,39
1991	209	Bet.	Sparkasse Hanau / Umbau- und Sanierungsmaßnahmen Parkhaus Am Frankfurter Tor/Tiefgarage Marktplatz	1.022.583,76	<b>Hanauer Parkhaus GmbH</b>	602.008,60
1993	210	Wo B	Sparkasse Hanau / Bauvorhaben Feuerbachstraße-Errichtung von 18 Wohnungen im Rahmen sozialer Wohnungsbau	559.864,61	<b>Baugesellschaft Hanau GmbH</b>	372.944,03
1995	211	Bet.	Sparkasse Hanau / Netzübernahme Steinheim und Klein-Auheim	5.112.918,81	<b>Stadtwerke Hanau GmbH</b>	1.612.081,23
1998	214	Bet.	Kreditanstalt f. Wiederaufbau / Sanierung Parksystem-Parkhaus Langstraße	1.022.583,76	<b>Hanauer Parkhaus GmbH</b>	674.905,20
1998	215	Bet.	Kreditanstalt f. Wiederaufbau / Investitionsvorhaben Gebäudeinstandsetzung	75.568,94	<b>Technologie- und Gründerzentrum Hanau GmbH</b>	48.364,10

Seit	Bürg. Nr	Zweck	Gläubiger / Verwendungszweck	Ursprungsbetrag in €	Name	Restschuld 31.12.2011 in €
1998	217	Wo B	Sparkasse Hanau / Kauf von städtischen Wohnungen	7.669.378,22	<b>Baugesellschaft Hanau GmbH</b>	5.917.534,68
1998	218	Wo B	Sparkasse Hanau / Finanzierung Altenwohnanlage Lothringer Straße	1.113.617,25	<b>Stiftung Althanauer Hospital</b>	829.679,03
1998	219	Bet.	Sparkasse Hanau / Übernahme Parkhaus Langstraße	1.022.583,76	<b>Hanauer Parkhaus GmbH</b>	775.210,07
2002	221	Bet.	Sparkasse Hanau / Übernahme Gesellschaftsanteile Kraftverkehr Kinzigtal GmbH	6.646.794,46	<b>Hanauer Straßenbahn GmbH</b>	1.380.813,49
2004	222	Wo B	Sparkasse Hanau / Renovierungsarbeiten Josef-Mischke-Haus	254.218,00	<b>Stiftung Althanauer Hospital</b>	229.998,67
2004	223	Wo B	Sparkasse Hanau / Renovierungsarbeiten Karl-Scheig-Haus	408.826,00	<b>Stiftung Althanauer Hospital</b>	369.877,23
2004	224	So	Sparkasse Hanau / Umgestaltung Sportplatz	291.000,00	<b>VfR Kesselstadt 1925 e. V.</b>	177.950,43
2005	226	So	Frankfurter Volksbank / Bauvorhaben Vereinsheim Eisenbahnstraße	70.000,00	<b>1. Karnevalsgesellschaft 1891 Klein-Auheim e. V.</b>	64.552,87
2005	228	So	Sparkasse Hanau / Sanierung Hockeyplatz, Zisterne für verstärkende Beregnungsanlagen	180.000,00	<b>1. Hanauer Tennis- und Hockeyclub e. V.</b>	68.268,68
2006	229	Bet.	Sparkasse Hanau / Altverbindlichkeiten	31.000.000,00	<b>Klinikum Hanau GmbH</b>	31.000.000,00
2007	231	So	Sparkasse Hanau / Neubau Hundehaus	120.000,00	<b>Tierschutzverein Hanau und Umgebung e. V.</b>	82.162,65
2007	232	So	Sparkasse Hanau / Bau einer Lagerhalle	90.000,00	<b>Carneval Verein 1895 Klein-Auheim e. V.</b>	79.672,08
2007	233	So	Sparkasse Hanau / Bau eines Vereinshauses	25.000,00	<b>Agility Freunde Hanau e. V.</b>	21.052,00
2007	225	So	Frankfurter Volksbank / Sanierung Vereinsheim	30.000,00	<b>DJK Sportvereinigung Eintracht Steinheim e. V.</b>	18.894,35
2007	227	Wo B	Sparkasse Hanau / städtebaulicher Betreuungsvertrag	8.000.000,00	<b>Terramag</b>	2.500.000,00
2008	237	Bet.	Landesbank Hessen-Thüringen / Erwerb Gesellschaftsanteile Klinikum Hanau GmbH	10.000.000,00	<b>Beteiligungsholding Hanau GmbH</b>	8.500.000,00

Seit	Bürg. Nr	Zweck	Gläubiger / Verwendungszweck	Ursprungsbetrag in €	Name	Restschuld 31.12.2011 in €
2008	238	Bet.	LTH-Bank für Infrastruktur / Sanierung Heinrich-Fischer-Bad	6.500.000,00	Stadtwerke Hanau GmbH	6.241.591,68
2008	239	So	Sparkasse Hanau / Neugestaltung Hessisches Puppenmuseum	250.000,00	Hessisches Puppenmuseum e. V.	156.412,09
2008	241	So	Sparkasse Hanau / Kauf eines Vereinsheimes	30.000,00	Angler-Club Hanau Kesselstadt e. V.	20.250,43
2008	242	So	Sparkasse Hanau / Sanierung Jahnhalle	40.000,00	Turngemeinde 1837 Hanau a. V.	26.495,93
2009	244	Bet.	LTH-Bank für Infrastruktur / Erwerb Gesellschaftsanteile Klinikum Hanau GmbH	10.900.000,00	Beteiligungsholding Hanau GmbH	9.791.817,88
2009	246	Bet.	LTH-Bank für Infrastruktur / Mehrkosten Sanierung Heinrich-Fischer-Bad	2.000.000,00	Stadtwerke Hanau GmbH	1.797.406,74
2010	243	So	Sparkasse Hanau / Aufrechterhaltung laufender Schulbetrieb	1.200.000,00	Christlicher Schulverein Hanau und Kahl e. V.	1.122.000,00
2010	248	Bet.	WI-Bank / Bau Hauptfeuerwache	19.864.000,00	Baugesellschaft Hanau GmbH	19.514.019,94
2011	247	Bet.	Sparkasse Hanau / Kauf Gelände Hutier-Kaserne	1.554.325,00	BauProjekt Hanau GmbH	1.554.325,00
2011	251	So	Sparkasse Hanau / Erwerb Sporthalle Argonner Park	290.000,00	Turngemeinde 1837 Hanau e.V.	286.230,70
2011	252	Bet.	Uni Credit Bank AG / Bau Parkhaus Kinopolis	1.500.000,00	Hanauer Parkhaus GmbH	1.487.250,00
2011	253	Bet.	WI-Bank / Grundstückskauf Feuerwache	2.465.122,50	Baugesellschaft Hanau	2.427.612,32
2011	254	So	Sparkasse Hanau / Errichtung eines Anbaus	24.000,00	Verein Hanauer Aquarien- und Terrainfreunde e.V.	24.000,00
2011	256	Bet.	Deutsche Kreditbank AG / Sanierungsarbeiten Johannes-Kirch-Gasse 2-4	600.000,00	Baugesellschaft Hanau GmbH	600.000,00
2011	257	Bet.	Deutsche Kreditbank AG / Sanierungsarbeiten Graf-Philipp-Ludwig-Straße 3-5	675.000,00	Baugesellschaft Hanau GmbH	675.000,00
2011	258	Bet.	Deutsche Kreditbank AG / Burgallee 55-61 (neues Dach, neue Fenster)	925.000,00	Baugesellschaft Hanau GmbH	923.458,33
			<b>Insgesamt</b>	<b>138.262.380,01</b>		
					<b>Gesamt</b>	<b>107.439.122,76</b>
					<b>Wohnungsbau</b>	<b>10.312.045,85</b>
					<b>Beteiligung</b>	<b>94.979.134,70</b>
					<b>Sonstige</b>	<b>2.147.942,21</b>

						<b>Gesamt</b>	<b>112.051.613,48</b>
--	--	--	--	--	--	---------------	-----------------------

### **5.1.2. Haftungsverhältnisse aus Beteiligungen**

Die Stadt Hanau und der Main-Kinzig-Kreis bilden den Sparkassenzweckverband der Mitglied der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen ist. Der Verband ist Gewährträger der Sparkasse Hanau. Er haftet für die Verbindlichkeiten der Sparkasse nach § 32 Abs. 1, Satz 1 und 2 des Hessischen Sparkassengesetzes vom 29.09.2008 wie folgt:

„Der Träger der Sparkasse am 18.07.2005 haftet für die Erfüllung sämtlicher zu diesem Zeitpunkt bestehender Verbindlichkeiten der Sparkasse. Für solche Verbindlichkeiten, die bis zum 18. Juli 2001 vereinbart waren, gilt dies zeitlich unbegrenzt, für danach bis zum 18. Juli 2005 vereinbarte Verbindlichkeiten nur, wenn die Laufzeit nicht über den 31. Dezember 2015 hinausgeht.“

### **5.1.3. Risiken aus Derivaten**

Die Stadt Hanau hat Derivate zur Optimierung der Kreditkosten und zur Begrenzung von Zinsanpassungsrisiken eingesetzt.

### **5.1.4. Risiken aus der Rückzahlung von Fördermitteln**

Mit dem Bescheid vom 14.05.2007 hat das Regierungspräsidium Darmstadt im Einvernehmen mit dem Hessischen Sozialministerium und dem Hessischen Ministerium der Finanzen die Förderung der Stadt Hanau nach § 24 Hessisches Krankenhausgesetzes 2002 – HKHG bewilligt. Die Fördermittel in Höhe von 38.261.000,00 € sind von der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen an das Klinikum Hanau im Zeitrahmen 2007-2011 auszuführen. Die Klinikum Hanau GmbH als Empfänger der Fördermittel verwendet die Mittel gemäß Förderbestimmungen und bildet diese in der eigenen Buchführung ab. Bis zu endgültigen Abwicklung der Förderung trägt Stadt Hanau die Verantwortung für die ordnungsgemäße Verwendung.

## 5.2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Nachfolgend die Auflistungen über die sonstigen finanziellen Verpflichtungen ab einen Gesamtwert von 40.000,00 €:

	<b>Vertragspartner</b>	<b>Vertragslaufzeit</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>Jahressumme</b>
Dienstleistungsvertrag Schülerbeförderung	HSB	Jährlich		520.000,00 €
Dienstleistungsvertrag Anwendungs- betreuung NSK	SWH	01.01.2009 - 31.12.2012		93.712,51 €
Dienstleistungsvertrag IT Service inkl. NSK	BHG	01.10.2009 - 01.12.2013		3.194.207,67 €
Mietvertrag	Altenw. Bernhard Eberhard	Bis 2037		957.953,36 €
Dienstleistungsvertrag DL-Entgelt	HEG	Jährlich autom. Verl.		214.200,00 €
Dienstleistungsvertrag hier: Projekte	HMG	Jährlich autom. Verl.		500.395,00 €
Zuwendungsverein- barung/Zuschuss- vereinbarung	HMG	Jährlich autom. Verl.		200.000,00 €
Dienstleistungsvertrag	HLNO	Unbefristet		238.000,00 €
Dienstleistungsvertrag Dienstleistungsentgelt	BFG	Unbefristet		3.034.500,00 €
Umlage	IVM	Unbefristet		11.478,22 €
Erstattung Versorgungskosten	Klinikum gGmbH	23.08.2007 - 02.08.2013		700.000,00 €



	<b>Vertragspartner</b>	<b>Vertragslaufzeit</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>Jahressumme</b>
Dienstleistungsvertrag Arbeitsmedizin	Klinikum gGmbH	23.08.2007 – 22.08.2012		100.000,00 €
Dienstleistungsvertrag Arbeitssicherheit	Klinikum gGmbH	23.08.2007 – 22.08.2012		42.840,00 €
Dienstleistungs- vereinbarung für Grünpflege	EB Hanau Grünfl.	Jährlich		5.245.000,00 €
Dienstleistungs- vereinbarung für Friedhof	EB Hanau Grünfl.	Jährlich		2.080.000,00 €
Dienstleistungs- vereinbarung für Forstbewirtschaftung	EB Hanau Grünfl.	Jährlich		175.000,00 €
Zuschuss	EB Hanau Kita	Jährlich		22.930.000,00 €
Dienstleistungs- vereinbarung	EB HVE	Jährlich		10.020.000,00 €
Interne Mietvereinbarung	EB IBM	Jährlich		29.345.447,49 €
Dienstleistungsvertrag	Brüder- Grimm Berufs- akademie	01.01.2012- 31.12.2013		214.200,00 €
Zuzahlung gemäß Gesellschaftsvertrag	Frankfurt RheinMain Inter- national Marketing of the Region	Jährlich		40.000,00 €
Dienstleistungsvertrag Neuinvestitionen Straßenbeleuchtungs- u. Verkehrssignalanl.	HEMG	Bis 2018		492.757,48 €

	<b>Vertragspartner</b>	<b>Vertragslaufzeit</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>Jahressumme</b>
Dienstleistungsvertrag	Hanau Wifö GmbH	01.01.2010 - 31.12.2015		543.211,20 €
Entgelt Konversion	BauProjekt Hanau GmbH	01.01.2011 - 31.12.2012	595.000,00 €	
Entgelt Wettbewerblicher Dialog	BauProjekt Hanau GmbH	01.01.2011 - 31.12.2012	100.000,00 €	
Entgelt Stadtumbau	BauProjekt Hanau GmbH	01.01.2011 - 31.12.2012	760.000,00 €	
Zusatzvereinbarung Partnerschaftsfinanzierung Mehrleistungen SPNV	RMV	Jährlich		410.000,00 €
Geschäftsbesorgungsvertrag	Hanauer Gesellschaft für Altenhilfe	Jährlich		189.210,00 €
Zuschussvereinbarung	Vfr. Kesselstadt	2003 - 2020	463.727,70 €	25.762,65 €
Zuschuss an Beteiligung	Regionalpark RheinMain GmbH	Unbefristet		75.000,00 €
Komplementärfinanzierung	RMV	Jährlich		56.103,61 €
Wartung und Instandhaltung CPH	BFG	01.01.2012-31.12.2013		349.733,94 €
Mietnebenkosten Altenwohnheim Bernhard Eberhard	Bauträger Krebs	Bis 2037		37.420,16 €

	<b>Vertragspartner</b>	<b>Vertragslaufzeit</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>Jahressumme</b>
Betriebskostenzuschuss	Comoe-dienhaus	Bis 31.12.2014		175.000,00 €
Zuwendungsvereinbarung – Hilfezentrale für Senioren und Behinderte	Martin-Luther-Stiftung	Seit 1983 unbegrenzt		61.355,00 €
Zuwendungsvereinbarung – Stadtteilbüro Weststadt	Ev. Kirchengemeinde Kesselstadt	01.07.2008 - 2016		37.833,08 €
Zuwendungsvereinbarung Suchtberatung	Dia-konisches Werk	01.01.2009 – 2017		175.000,00 €
Zuwendungsvereinbarung Jugendzentrum Kesselstadt	Ev. Kirchengemeinde Kesselstadt	01.01.2009 – 2017		137.084,75 €
Zuwendungsvereinbarung Kinderhaus Regenbogen	Ev. Johanneskirchengemeinde	01.01.2009 – 2017		95.371,16 €
Zuwendungsvereinbarung Jugendzentrum Großauheim Marienstraße	Ev. Kirchengemeinde Großauh.	01.01.2009 – 2017		81.158,14 €
Zuwendungsvereinbarung ökumenische Wohnungslosenhilfe	Caritas Verband	Seit 01.01.2006 unbefristet	30.677,00 €	30.677,00 €

	<b>Vertragspartner</b>	<b>Vertragslaufzeit</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>Jahressumme</b>
Zuwendungsvereinbarung Schuldnerberatung	Diak. Werk	16.11.1999 – 31.12.2014	38.927,00 €	38.927,00 €
Zuwendungsvereinbarung	VDK	01.01.2008 – 31.12.2017	15.000,00 €	15.000,00 €
Dienstleistungsvertrag für die Schülerbeförderung	Fa. Mini-Bus Charter Service	Jährlich		Ca. 650.000,00 €
Softwarepflege	ekom 21	01.07.2008 – 30.06.2013 Autom. Verl.		45.862,22 €
Dienstleistungsvertrag Betreuung Ekom 21	ekom 21	Jährlich autom. Verl.		70.778,78 €
Steuerberatungsvertrag	Prof. Dr. Ludewig u. Sozien	01.01.2004 – lfd.		14.748,86 €
Dienstleistungsvertrag ÖPP Wohnungsnotfall- konzept	Lichtblick	Seit 01.01.2009 unbefristet	max. 30.000,00 €	
Dienstleistungsvertrag ÖPP Wohnungsnotfall- konzept	Caritas Verband	Seit 01.01.2009 unbefristet	max. 30.000,00 €	
Hanauer Tafel	Lichtblick	01.01.2010 - 31.12.2015		72.185,00 €
Dienstleistungsvertrag Benutzerentgelt LOGA	ekom21	Unbefristet		80.000,00 €
Fallpauschale nach Entgeltverzeichnis KGRZ Hessen	KGRZ Hessen	Jährlich		63.991,80 €
Pachtvertrag Tierheim	Tierschutz- verein Hu	Unbefristet		94.000,00 €

	<b>Vertragspartner</b>	<b>Vertragslaufzeit</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>Jahressumme</b>
Vereinbarung Hanauer Anzeiger Bekanntmachungen für Stadt Hanau	Hanauer Anzeiger	Unbefristet		38.114,04 €
Dienstleistungsvertrag Rentnerberatung Innenstadt	Main-Kinzig-Kreis	Bis 31.12.2012		143.911,00 €
Halle TSV Klein-Auheim	TSV Klein-Auheim	Bis 2015	150.000,00 €	30.000,00 €
Versicherungsvertrag Unfallversicherung	Unfallkasse Hessen	Unbefristet		927.926,38 €
Dienstleistungsauftrag Druck VHS-Programm	Druckerei Ingra	Bis 30.06.2015		38.675,00 €
Versicherungsvertrag Haftpflichtversicherung	GVV	Unbefristet		256.025,12 €
Miet-, Pflege, Wartungs- und Verarbeitungskosten Autista (Standesamt)	ekom21	Seit 01.11.2008 unbefristet		29.051,19 €
Miet-, Pflege, Wartungs- und Verarbeitungskosten Einwohnermeldeamt	ekom21	Unbefristet		124.151,40 €
Dienstleistungsvertrag Druck Ausweise und Pässe	Bundesdruckerei	Unbefristet		378.882,16 €
Zuschuss f. d. Betriebsführung d. Deutschen Goldschmiedehauses	Gesells. f. Goldschmiedekunst	Bis 31.12.2017		232.000,00 €

	<b>Vertragspartner</b>	<b>Vertragslaufzeit</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>Jahressumme</b>
Zuschuss für die Hanauer internationale Amateurtheatertage	Histe(o)risches Theater e.V.	Unbefristet		27.500,00 €
Zuschuss	Paul-Hindemith-Musik-Schule	Jährlich		25.000,00 €
Personalkostenzuschuss für die Betriebsführung	Olof-Palme-Haus	Unbefristet		55.000,00 €
Zuschuss für Theaterprogramm	Volksbühne Hanau	Jährlich		290.900,00 €
Zuschüsse für die kulturelle Arbeit des Vereins	Interessengemeinschaft Hanauer Altstadt	Jährlich		11.250,00 €
Zuschuss	Hessisches Puppenmuseum	Unbefristet		84.821,59 €

### 5.3. Übersicht über die fremden Finanzmittel

<b>Art der verwalteten Fremdmittel</b>	<b>Betragshöhe zum Stichtag 31.12.2010 in €</b>	<b>Betragshöhe zum Stichtag 31.12.2011 in €</b>
Aus fremder Rechnungsstellung	294.257,68	213.136,90
Aus Amtshilfeersuchen	932.066,07	733.864,06
Aus dem sozialen Bereich	1.548.831,57	1.438.298,21
Kautionen	160.718,44	163.827,15
Sonstige Fremdmittelverwaltung	82.506,92	58.556,92
<b>Saldo</b>	<b>3.018.380,68</b>	<b>2.607.683,24</b>

Unter den fremden Finanzmitteln bzw. durchlaufende Finanzmittel befinden sich die Beträge, die die Stadt Hanau im Namen und für die Rechnung eines Dritten erhält mit der Verpflichtung die Gelder vollständig an einen Dritten weiterzuleiten.

#### 5.4. Beschäftigte der Kernverwaltung

	<b>31.12.2010</b>	<b>31.12.2011</b>
<b>Durchschnittliche Beschäftigtenzahl</b>	<b>839,25</b>	<b>819,75</b>
Beamte	148,5	147,5
Angestellte	663	643,5
Auszubildende	27,75	28,75
davon ruhende Beschäftigungsverhältnisse	99,5	102,75

Im Jahresdurchschnitt betrug die Zahl der VZÄs (Vollzeitäquivalente) **586,18**. Den **586,18** VZÄs standen **632,5** Planstellen gegenüber. Dies entspricht einer durchschnittlichen Stellenplanauslastung von **92,7 %**.



## **5.5. Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats**

**zum 31.12.2011**

### **CDU**

Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Hildegard Geberth

Stadtverordneter Torsten Becker

Stadtverordneter Christopher Göbel

Stadtverordneter Dieter Hog

Stadtverordnete Barbara Horch

Stadtverordneter Dietmar Hußing

Stadtverordnete Monika Klosson

Stadtverordnete Isabelle Münch

Stadtverordneter Thorsten Neels

Stadtverordnete Melanie Schimmelpfenning

Stadtverordneter Joachim Stamm

Stadtverordnete Astrid Andrea Tronnier

Stadtverordnete Christine von Eiff

Stadtverordneter Bastian Zander

Stadtverordneter Tom Zeller

Stadtverordneter Christian Zocher

### **SPD**

Stadtverordnetenvorsteherin Beate Funck

stellv. Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Schaffert

Stadtverordnete Nurhan Agit

Stadtverordneter Ronald Battenhausen

Stadtverordneter Matthias Berges

Stadtverordnete Claudia Borowski

Stadtverordnete Gabriele Ewald

Stadtverordneter Wulf Falkowski

Stadtverordnete Cornelia Gasche  
Stadtverordnete Cornelia Geier-Roth  
Stadtverordnete Christina Gimplinger  
Stadtverordneter Oliver Gömpel  
Stadtverordneter Jürgen Grün  
Stadtverordneter Hans-Egon Heinz  
Stadtverordnete Miriam Heinz  
Stadtverordneter Armin Jebabli  
Stadtverordnete Sigrid Kargl  
Stadtverordneter Moritz Kühn  
Stadtverordneter Adolfo Russo  
Stadtverordnete Ute Schwarzenberger  
Stadtverordneter Thomas Straub  
Stadtverordneter Wolfgang Walther  
Stadtverordneter Reiner Wegener

#### **FDP**

Stadtverordneter Dr. Hans-Volker Lill  
Stadtverordneter Thomas Morlock  
Stadtverordneter Holger Vogt

#### **DIE LINKE**

Stadtverordneter Jochen Dohn  
Stadtverordnete Ulrike Hanstein

#### **DIE GRÜNEN**

Stadtverordneter Lahcen Ariah  
Stadtverordneter Birol Avci  
Stadtverordneter Mosharaf Hossain  
Stadtverordneter Kamil Kasalak

Stadtverordnete Monika Nickel  
Stadtverordneter Christian Theobald  
Stadtverordneter Stefan Weiß

#### **BfH**

Stadtverordneter Martin Dittmar  
Stadtverordnete Klaudia Mänz  
Stadtverordneter Oliver Rehbein  
Stadtverordnete Anne-Dorothea Stübing

#### **REP**

Stadtverordnete Adelheid Förster  
Stadtverordneter Bert-Rüdiger Förster

#### **Alternative Fraktion**

Stadtverordnete Christa Martin

#### **Fraktionslos**

Stadtverordneter Sascha Feldes

#### **b) Mitglieder des Magistrats**

Oberbürgermeister Claus Kaminsky  
Stadtrat Dr. Ralf-Rainer Piesold  
Stadtrat Axel Weiss-Thiel

#### **Ehrenamtliche Magistratsmitglieder**

Stadträtin Hannelore Bunz  
Stadtrat Michael Göbler  
Stadtrat Wulf Hilbig  
Stadträtin Waldtraut Hoppe  
Stadtrat Günther Jochem  
Stadtrat Heinz Münch  
Stadtrat Franz Ott

Stadtrat Lutz Wilfert

## **5.6. Haushaltsausgabereste im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2011**

Die nicht verbrauchten Mittel des Ergebnishaushaltes 2011 in Höhe von 4.199.304,01 € und des Finanzhaushaltes 2011 in Höhe von 9.173.177,48 € wurden per Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 29.05.2012 in das Haushaltsjahr 2012 übertragen. Zuvor wurden mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30.01.2012 folgende Haushaltsausgabereste im Finanzhaushalt übertragen:

- im Teilhaushalt Grundstücke & Logistik 430.000,00 € für den Ankauf der Kita- und Sportfläche „New Argonner“
- im Teilhaushalt Finanzen und Beteiligungen 800.000,00 € für die Erneuerung der Friedrichstraße
- im Teilhaushalt Finanzen und Beteiligungen 25.239,00 € sowie 1.000.000,00 € für den Ausbau des Verkehrsknotenpunkt B45/Mainstraße/Oderstraße.

Auf den nächsten Seiten sind die einzelnen Haushaltsausgabereste 2011 für den Ergebnis- und Finanzhaushalt aufgelistet.

### Ergebnishaushalt

Bereich	Beschreibung/Sachverhalt	Summe
Frauenbüro	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.500,00 €
Frauenbüro	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Veranstaltungen)	5.500,00 €
Stabsstelle Umwelt/Agenda 21	übrige sonst. betriebl. Aufwendungen - Umweltmesse	10.000,00 €
Stabsstelle Umwelt/Agenda 21	übrige sonst. betriebl. Aufwendungen	30.625,59 €
Stabsstelle Umwelt/Agenda 21	Aufwand für Büromaterial u. Drucksachen der Verwaltung u. ähnliches	150,51 €
Stabsstelle Umwelt/Agenda 21	sonst. Aufw. f. die Inanspruchnahme v. Rechten Dritter	30.000,00 €
Stabsstelle Umwelt/Agenda 21	Reisekosten Mitarbeiter	882,55 €
Stabsstelle Umwelt/Agenda 21	Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit	2.686,54 €
Stabsstelle Umwelt/Agenda 21	Aufwand für Fort- und Weiterbildung	670,00 €
Fachbereich Stadtentwicklung und Bürgerservice	Leitung und Stab Aus- und Fortbildung	1.500,00 €
Fachbereich Stadtentwicklung und Bürgerservice	Leitung und Stab - Aufwand Büromaterial u. Druckkosten	1.700,00 €
Fachbereich Stadtentwicklung und Bürgerservice	Leitung und Stab - Telefonkosten	2.500,00 €
Fachbereich Stadtentwicklung und Bürgerservice	Stadtteilentwicklung Großauheim	2.000,00 €

<b>Bereich</b>			<b>Beschreibung/Sachverhalt</b>	<b>Summe</b>
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Stadtteilentwicklung Mittelbuchen	2.000,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Stadtteilentwicklung Klein-Auheim	2.000,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Stadtteilentwicklung Steinheim	2.000,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		BGKuZ	78.000,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Stadtgeschichte	19.000,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Internationale Beziehungen	38.000,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Leitung und Stab - Sachverst., Rechtsanwälte u.a.	8.000,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Leitung und Stab - Fortbildungen	4.000,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Leitung und Stab - IT	5.000,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Kommunale Gesamtentwicklung	160.000,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Statistik	14.000,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Konversion - sonstige weitere Fremdleistungen	125.000,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Konversion - Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte etc	150.000,00 €

<b>Bereich</b>			<b>Beschreibung/Sachverhalt</b>	<b>Summe</b>
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Konversion - Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.	175.000,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Städtebau + Planung - bezogene Leistungen	50.000,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Städtebau + Planung - bezogene Leistungen	80.000,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Städtebau + Planung - bezogene Leistungen	15.500,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Städtebau + Planung - bezogene Leistungen	100.000,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Städtebau + Planung - Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte etc.	120.000,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Städtebau + Planung - Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte etc.	130.000,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Städtebau + Planung - Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte etc.	21.700,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Städtebau + Planung - Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen	25.000,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Städtebau + Planung - Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen	31.000,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Städtebau + Planung - Aufw. für Beratungsleistungen	150.000,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Landschaftsplanung	80.000,00 €



<b>Bereich</b>			<b>Beschreibung/Sachverhalt</b>	<b>Summe</b>
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Soziale Stadt suedl. Innenstadt - Fördergebiet	19.000,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Soziale Stadt suedl. Innenstadt - Fördergebiet	65.000,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Soziale Stadt suedl. Innenstadt - Fördergebiet	25.000,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Soziale Stadt suedl. Innenstadt - Fördergebiet	28.000,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Standortmarketing: Werbekampagne zur Startphase/Realisierungsphase Wedi	95.000,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Tourismusbüro: Hanau-Guide	20.000,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Veranstaltungsbüro allgemein	3.000,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Feste und Veranstaltungen	5.000,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Feste und Veranstaltungen an Lamboyfest	50.000,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Künstlerweihnachtsmarkt	5.000,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Bürgerfest	118.000,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Städtebau + Planung an Reihe Kultur	18.000,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Städtebau + Planung an Weinfest	12.000,00 €

<b>Bereich</b>			<b>Beschreibung/Sachverhalt</b>	<b>Summe</b>
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung Workshop "Organisationsentwicklung Stadt(teil)läden"	5.000,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung Workshop "Organisationsentwicklung Stadt(teil)läden"	7.000,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Umweltzentrum - Familienprogramm	7.500,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Umweltzentrum - Familienprogramm	9.000,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Campo Pond Veranstaltungen	7.000,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Campo Pond Entwicklung	167.000,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Pressestelle - Fort- und Weiterbildung	1.800,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Pressestelle - Bürom. und Druckk. etc.	1.500,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Internet/Intranet - Entwicklung	500.000,00 €
Fachbereich Bürgerservice	Stadtentwicklung und		Datenübertragungskosten	80.000,00 €

<b>Bereich</b>	<b>Beschreibung/Sachverhalt</b>	<b>Summe</b>
Fachbereich Stadtentwicklung und Bürgerservice	Aufwendungen für Kommunikation	40.000,00 €
Zentrale Verwaltung / Recht	Mittel der SPD-Fraktion	2.173,92 €
Zentrale Verwaltung / Recht	Mittel Ortsbeiratsbudget Großauheim/Wolfgang	2.482,85 €
Zentrale Verwaltung / Recht	Mittel Ortsbeiratsbudget Steinheim	1.884,85 €
Zentrale Verwaltung / Recht	Mittel Ortsbeiratsbudget Klein-Auheim	3.550,00 €
Zentrale Verwaltung / Recht	Mittel Ortsbeiratsbudget Mittelbuchen	24,75 €
Zentrale Verwaltung / Recht	Mittel Ortsbeiratsbudget Innenstadt	7.450,00 €
Zentrale Verwaltung / Recht	Mittel Ortsbeiratsbudget Kesselstadt/Weststadt	4.200,00 €
Zentrale Verwaltung / Recht	Mittel Ortsbeiratsbudget Nordwest	700,00 €
Zentrale Verwaltung / Recht	Mittel Ortsbeiratsbudget Lamboy/Tümpelgarten	3.850,00 €
Zentrale Verwaltung / Recht	HHRest 2010 Ortbeiratsbudget Großauheim/Wolfgang	772,77 €
Zentrale Verwaltung / Recht	HHRest 2010 Ortbeiratsbudget Steinheim	2.870,13 €
Zentrale Verwaltung / Recht	HHRest 2010 Ortbeiratsbudget Klein-Auheim	800,00 €
Revisionsamt	Aufwendungen für Büromaterial	3.200,00 €
Revisionsamt	Eröffnungsbilanzprüfung Stadt Hanau	8.000,00 €
Revisionsamt	Fortbildung	4.700,00 €
Revisionsamt	Reisekosten	4.600,00 €
Revisionsamt	Übrige betriebliche Aufwendungen	950,00 €
Fachstelle Sport	Instandhaltung von Einrichtungen	50.000,00 €
Fachstelle Sport	Zuschüsse an laufende Zwecke an übrige Bereiche	70.000,00 €

<b>Bereich</b>	<b>Beschreibung/Sachverhalt</b>	<b>Summe</b>
Fachstelle Sport	Instandhaltung von Einrichtungen	11.000,00 €
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen	sonstige weitere Fremdleistungen	29.000,00 €
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen	Aufw. für Steuerberatung und Wirtschaftlichkeitsprüfung	200.000,00€
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen	übrige sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	176.460,00€
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen	Zusch. Lfd. Zwecke und sonstige öffentliche Sonderrechnungen	364.671,29 €
Ordnungsamt (inkl. Ausländerbehörde)	Aufwendungen für Serviceleistungen BHG	9.507,90 €
Brandschutzamt	Ersatzbeschaffung Rettungsgerät Sprungpolster	7.480,00 €
FB 5 Bildung, Soziale Dienste und Integration (inkl. Schulverwaltungsamt & VHS)	Aufw. Für Öffentlichkeitsarbeit	2.000,00 €
FB 5 Bildung, Soziale Dienste und Integration (inkl. Schulverwaltungsamt & VHS)	Karl-Rehbein-Schule, Einrichtung Medienraum	4.300,00 €
FB 5 Bildung, Soziale Dienste und Integration (inkl. Schulverwaltungsamt & VHS)	Kaufmännische Schulen, Bedarfe des allgemeinen Schulbetriebes	27.000,00 €
FB 5 Bildung, Soziale Dienste und Integration (inkl. Schulverwaltungsamt & VHS)	Kaufmännische Schulen, Bedarfe des allgemeinen Schulbetriebes	950,00 €
FB 5 Bildung, Soziale Dienste und Integration (inkl. Schulverwaltungsamt & VHS)	Kaufmännische Schulen, Bedarfe des allgemeinen Schulbetriebes	400,00 €

<b>Bereich</b>	<b>Beschreibung/Sachverhalt</b>	<b>Summe</b>
FB 5 Bildung, Soziale Dienste und Integration (inkl. Schulverwaltungsamt & VHS)	Theodor-Heuss-Schule, Bedarfe des allgemeinen Schulbetriebes	5.500,00 €
FB 5 Bildung, Soziale Dienste und Integration (inkl. Schulverwaltungsamt & VHS)	Theodor-Heuss-Schule, Bedarfe des allgemeinen Schulbetriebes	1.200,00 €
FB 5 Bildung, Soziale Dienste und Integration (inkl. Schulverwaltungsamt & VHS)	Kaufmännische Schulen, Lizenzen und Konzessionen	150,00 €
FB 5 Bildung, Soziale Dienste und Integration (inkl. Schulverwaltungsamt & VHS)	Eppsteinschule, Mensa und Nawi	35.000,00 €
FB 5 Bildung, Soziale Dienste und Integration (inkl. Schulverwaltungsamt & VHS)	Brüder-Grimm-Schule, Mensa	1.000,00 €
FB 5 Bildung, Soziale Dienste und Integration (inkl. Schulverwaltungsamt & VHS)	Hohe Landesschule, Errichtung Datennetz f. interaktive Tafeln	50.000,00 €
FB 5 Bildung, Soziale Dienste und Integration (inkl. Schulverwaltungsamt & VHS)	Projektförderung von TELC	5.005,00 €
FB 5 Bildung, Soziale Dienste und Integration (inkl. Schulverwaltungsamt & VHS)	Welche Sprache spricht der Wolf	2.118,90 €
Fachbereich Grundstücke und Logistik	Abbruch und Entsorgung Basketballfeld Venussee	39.270,00 €

<b>Bereich</b>	<b>Beschreibung/Sachverhalt</b>	<b>Summe</b>
Fachbereich Grundstücke und Logistik	Abbruch Umkleidegebäude Waldsportplatz Mittelbuchen Beauftragung durch IBM	31.500,00 €
Fachbereich Grundstücke und Logistik	Baumkontrollen und Schnittarbeiten (Kastanienallee) EB Grün	1.000,00 €
Fachbereich Grundstücke und Logistik	Baumkontrollen und Schnittarbeiten (Großauheim) EB Grün	3.000,00 €
Fachbereich Grundstücke und Logistik	Baumkontrollen und Schnittarbeiten (Siedlungen) EB Grün	2.260,00 €
Fachbereich Grundstücke und Logistik	Fa. ISK, Rodgau, Gutachten SIG Auftrag aus 2008	23.126,46 €
Fachbereich Grundstücke und Logistik	Räumung freigewordener Gärten Neuwirtshaus im Bereich Lärmschutzwall Vertrag vom 13.6.2006	20.000,00 €
Fachbereich Grundstücke und Logistik	Ortsbeirat GRA Zugang zum Bahnhof Wolfgang von der Forsthausstraße Gestattungskosten	5.000,00 €
Fachbereich Grundstücke und Logistik	Maria Hans Siedlung Öffentliche Flächen herausmessen (Straßen und Parkplätze)	3.100,00 €
Fachbereich Grundstücke und Logistik	HVE 36cbm Cont. Aufräum-Aktion der Bewohner Ruhebanksiedlung 2. Hj.	1.190,00 €

<b>Bereich</b>	<b>Beschreibung/Sachverhalt</b>	<b>Summe</b>
Fachbereich Grundstücke und Logistik	HVE 36cbm Cont. Abrissarbeiten Niederhöfer Maria-Hans-Siedlung	1.190,00 €
<b>Insgesamt</b>		<b>4.199.304,01€</b>

### Finanzhaushalt

<b>Bereich</b>	<b>Investitionsnummer alt</b>	<b>Investitionsnummer neu</b>	<b>Beschreibung/Sachverhalt</b>	<b>Summe</b>
Fachbereich Stadtentwicklung und Bürgerservice	010010-001	010012-001	Vermögenserwerb FB1	711,64 €
Fachbereich Stadtentwicklung und Bürgerservice	010110-001	010012-001	Vermögenserwerb Leitung u Stab	2.000,00 €
Fachbereich Stadtentwicklung und Bürgerservice	010110-003		Konversion der Militärflächen	1.000.000,00 €
Fachbereich Stadtentwicklung und Bürgerservice	010110-005	010112-003	Soziale Stadt Südl. Innenstadt	200.000,00 €
Fachbereich Stadtentwicklung und Bürgerservice	010110-006	010112-003	Aktive Kernbereiche (Stadtumbau)	749.924,31 €



Bereich	Investitionsnummer alt	Investitionsnummer neu	Beschreibung/Sachverhalt	Summe
Fachbereich	010309-004	010012-001	Küchenausstattung und	5.000,00 €
Stadtentwicklung und	010309-001	010012-001	Reparatur für Kantine	3.200,00 €
Bürgerservice	010309-007	010012-001	Technisches Rathaus	1.800,00 €
	010309-002	010012-001		1.600,00 €
Fachbereich	000510-001	010312-001	Softwareerwerb	7.500,00 €
Stadtentwicklung und			Intenet/Intranet	
Bürgerservice				
Fachbereich	000510-002	010312-001	Softwareerwerb GWG	2.000,00 €
Stadtentwicklung und			Intenet/Intranet	
Bürgerservice				
Zentrale Verwaltung/ Recht	320009-001	100412-007	Umbau Tierheim, I. Bauabschnitt	236.000,00 €
Fachstelle Sport	520109-002	520112-001	Vermögenserwerb Fachstelle Sport	122.000,00 €
Fachstelle Sport	520109-003		Investitionszuschüsse an Sportvereine	65.000,00 €
Fachstelle Sport	520109-004	520109-003	Investitionszuschuss an sonstige Vereine	6.000,00 €

<b>Bereich</b>	<b>Investitionsnummer alt</b>	<b>Investitionsnummer neu</b>	<b>Beschreibung/Sachverhalt</b>	<b>Summe</b>
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen	020109-002	020112-001	Vermögenserwerb Finanzen und Beteiligungen	5.679,00 €
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen	020109-007		Kapitaleinlage	140.000,00 €
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen	023010-006		Zuschuss Leasingraten Schulzentrum Hessen- Homburg	7.500,00 €
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen	023010-002		Errichtung Skateranlage Steinheim	98.800,00 €
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen	023010-003		Herstellung Friedhofsvorplatz Steinheim Süd	118.900,00 €
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen	023010-009		Herstellung von Spielplätzen in Neubaugebieten	173.000,00 €
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen	023010-012		Neuanlage Grünflächen	61.200,00 €
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen	023010-013		Ausbau Regionalparkrouten	143.800,00 €

<b>Bereich</b>	<b>Investitionsnummer alt</b>	<b>Investitionsnummer neu</b>	<b>Beschreibung/Sachverhalt</b>	<b>Summe</b>
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen	023010-015		Neuanlage Grün- und Freizeitfläche Hochgericht	319.500,00 €
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen	023010-017		Investitionszuschuss Fasanerie Klein-Auheim	5.100,00 €
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen	023010-042		Am Hochgericht, Erschließung	132.800,00 €
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen	020409-046		Reitweg und BG Reitweg	40.376,00 €
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen	020409-052		Platzgestaltung Verwaltungsstelle Steinheim	28.946,96 €
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen	020409-79		Parkplatz Friedhof Steinheim Süd	202.441,80 €
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen	023010-005		Erneuerung Straßen	306.190,81 €
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen	023010-018		Planungskosten Gemeinstraßen	87.000,00 €
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen	023010-020		Ausb. d. 3. Gleises Hanau- Fulda (Heideäcker)	145.899,44 €

<b>Bereich</b>	<b>Investitionsnummer alt</b>	<b>Investitionsnummer neu</b>	<b>Beschreibung/Sachverhalt</b>	<b>Summe</b>
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen	023010-021		Baumaßnahme im Zuge S-Bahn / Nord Main	67.668,48 €
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen	023010-024		Erschließung BG 901.1/ Waldwiesen	191.422,74 €
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen	023010-025		Erschließung BG 714 Wetterauweg	100.000,00 €
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen	023010-029		Ausbau des Buskaps und Busbeschleunig.	160.086,49 €
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen	023010-030		Straßenneubau Innenstadtgestaltung	1.546.184,97 €
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen	023010-032		Unterführung Salisweg	187.020,00 €
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen	023010-039		Erschließung Lamboy Nord	315.024,50 €
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen	023010-047		Beleutung Buswartehäuschen	9.632,14 €

<b>Bereich</b>	<b>Investitionsnummer alt</b>	<b>Investitionsnummer neu</b>	<b>Beschreibung/Sachverhalt</b>	<b>Summe</b>
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen	023010-049		Hochwasserschutz-maßnahme	100.000,00 €
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen	023010-055		Straßenumbau "Am Steinheimer Tor"	214.849,85 €
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen	023010-056		Teilerneuerung der Brücke Kastanienallee	649.321,97 €
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen	020411-001		Umbau Verkehrsknoten B 45/ Oderstraße/ Maintaler Str.	25.239,00 €
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen	023010-054	ST-004-001	Erneuerung Friedrichstraße	800.000,00 €
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen	023010-050		Konversion Wolfgang Str. bau New Argonner Kaserene	1.000.000,00 €
Brandschutz	370109-001	370112-001	Vermögenserwerb GWG Brandschutz	15.000,00 €
Brandschutz	370109-002		Universal Teleskoplader	12.000,00 €
Brandschutz	370109-002	370109-012	IT-Lizenzen, neue Software Neubau	54.000,00 €

Bereich	Investitionsnummer alt	Investitionsnummer neu	Beschreibung/Sachverhalt	Summe
Brandschutz	370109-002		Restausstattung Atemschutzüberwachung	13.500,00 €
Brandschutz	370109-002		Ergänzung Raumausstattung Neubau	30.000,00 €
Brandschutz	370109-002		Rettungszylinder	2.480,00 €
Brandschutz	370109-012		Erwerb-EDV Ausstattung Neubau	26.800,00 €
Brandschutz	370110-002		Hilfeleistungslöschfahrzeug Mittelbuchen	300.000,00 €
Brandschutz	370110-003		Mannschaftstransportfahrzeug HU-Mitte	55.000,00 €
Brandschutz	370110-004		2 Kommandofahrzeuge	80.000,00 €
FB 5 (inkl. Schulver- waltungsamt und VHS)	050009-002		Zug. Orgamittel, DV etc. FB 51	12.400,00 €
FB 5 (inkl. Schulver- waltungsamt und VHS)	050309-015		Zug. Büromöbel etc. Fam.- u. Jugendarbeit	800,00 €
FB 5 (inkl. Schulver- waltungsamt und VHS)	050309-017		Zug. Büromöbel etc. Fam.- u. Jugendarbeit	1.000,00 €

<b>Bereich</b>	<b>Investitionsnummer alt</b>	<b>Investitionsnummer neu</b>	<b>Beschreibung/Sachverhalt</b>	<b>Summe</b>
FB 5 (inkl. Schulverwaltungsamt und VHS)	050310-004		Zug. Büromöbel etc. Fam.- u. Jugendberatung	800,00 €
FB 5 (inkl. Schulverwaltungsamt und VHS)	050009-003		Zug. GWG der BGA FB 51	4.000,00 €
FB 5 (inkl. Schulverwaltungsamt und VHS)	050309-001		Zug. GWG der BGA Fam.- u. Jugendarbeit	2.300,00 €
FB 5 (inkl. Schulverwaltungsamt und VHS)	050310-001		Zug. GWG der BGA Fam.- u. Jugendarbeit	1.143,20 €
FB 5 (inkl. Schulverwaltungsamt und VHS)	050309-006		Zug. GWG der BGA Fam.- u. Jugendarbeit	1.400,00 €
FB 5 (inkl. Schulverwaltungsamt und VHS)	050309-020		Zug. GWG der BGA Fam.- u. Jugendarbeit	1.700,00 €
FB 5 (inkl. Schulverwaltungsamt und VHS)	050309-022		Zug. GWG der BGA Fam.- u. Jugendarbeit	1.300,00 €
FB 5 (inkl. Schulverwaltungsamt und VHS)	050309-014		Zug. GWG der BGA Fam.- u. Jugendarbeit	2.400,00 €

Bereich	Investitionsnummer alt	Investitionsnummer neu	Beschreibung/Sachverhalt	Summe
FB 5 (inkl. Schulverwaltungsamt und VHS)	050309-016		Zug. GWG der BGA Fam.- u. Jugendarbeit	1.600,00 €
FB 5 (inkl. Schulverwaltungsamt und VHS)	050309-011		Zug. GWG der BGA Fam.- u. Jugendarbeit	7.200,00 €
FB 5 (inkl. Schulverwaltungsamt und VHS)	050310-002		Zug. GWG der BGA Fam.- u. Jugendarbeit	484,98 €
FB 5 (inkl. Schulverwaltungsamt und VHS)	050310-003		Zug. GWG der BGA Fam.- u. Jugendberatung	1.300,00 €
FB 5 (inkl. Schulverwaltungsamt und VHS)	400009-002	400010-001	Schulen allgemein, IT-Hardware	250,00 €
FB 5 (inkl. Schulverwaltungsamt und VHS)	400109-009	400112-006	Anne-Frank-Schule, Bedarfe des allgemeinen Schulbetriebes	3.000,00 €
FB 5 (inkl. Schulverwaltungsamt und VHS)	400109-016	400112-009	August-Gaul-Schule, Bedarfe des allgemeinen Schulbetriebes	5.000,00 €
FB 5 (inkl. Schulverwaltungsamt und VHS)	400109-050	400112-020	Karl-Rehbein-Schule, Einr. Sani.raum u. Sekr. Schlossplatz	2.350,00 €



Bereich	Investitionsnummer alt	Investitionsnummer neu	Beschreibung/Sachverhalt	Summe
FB 5 (inkl. Schulverwaltungsamt und VHS)	400109-051	400112-020	Karl-Rehbein-Schule, Einrichtung Nawi	2.150,00
FB 5 (inkl. Schulverwaltungsamt und VHS)	400109-053	400112-021	Kaufmännische Schulen, Bedarfe des allgemeinen Schulbetriebes	4.650,00 €
FB 5 (inkl. Schulverwaltungsamt und VHS)	400109-053	400112-021	Kaufmännische Schulen, Bedarfe des allgemeinen Schulbetriebes	18.100,00 €
FB 5 (inkl. Schulverwaltungsamt und VHS)	400109-072	400112-027	Lindenaus Schule, Bedarfe des allgemeinen Schulbetriebes	700,00 €
FB 5 (inkl. Schulverwaltungsamt und VHS)	400109-072	400112-027	Lindenaus Schule, Bedarfe des allgemeinen Schulbetriebes	200,00 €
FB 5 (inkl. Schulverwaltungsamt und VHS)	400109-073	400112-027	Lindenaus Schule, Bedarfe des allgemeinen Schulbetriebes	5.550,00 €
FB 5 (inkl. Schulverwaltungsamt und VHS)	400109-073	400112-027	Lindenaus Schule, Bedarfe des allgemeinen Schulbetriebes	3.600,00 €
FB 5 (inkl. Schulverwaltungsamt und VHS)	400209-001	400209-002	Stadtbildstelle, Medienbestand	600,00 €

<b>Bereich</b>	<b>Investitionsnummer alt</b>	<b>Investitionsnummer neu</b>	<b>Beschreibung/Sachverhalt</b>	<b>Summe</b>
FB 5 (inkl. Schulverwaltungsamt und VHS)	400209-001	400209-002	Stadtbildstelle, Medienbestand	200,00 €
FB 5 (inkl. Schulverwaltungsamt und VHS)	400109-040	400112-019	Hohe Landesschule, IT-Hardware pädagogisches Netz	22.850,00 €
FB 5 (inkl. Schulverwaltungsamt und VHS)	400109-039	400112-019	Hohe Landesschule, IT-Hardware pädagogisches Netz	5.150,00 €
FB 5 (inkl. Schulverwaltungsamt und VHS)	400109-039	400112-019	Hohe Landesschule, IT-Hardware pädagogisches Netz	1.100,00 €
FB 5 (inkl. Schulverwaltungsamt und VHS)	400109-002	400112-016	Eppsteinschule, IT-Hardware pädagogisches Netz	4.800,00 €
FB 5 (inkl. Schulverwaltungsamt und VHS)	400109-030	400112-016	Eppsteinschule, Medientechnik für Präsentationen	3.500,00 €
FB 5 (inkl. Schulverwaltungsamt und VHS)	400009-002	400112-005	Gebeschusschule, IT-Hardware pädagogisches Netz	1.700,00 €
FB 5 (inkl. Schulverwaltungsamt und VHS)	400109-003	400112-003	Pestalozzischule, IT-Hardware pädagogisches Netz	850,00 €
FB 5 (inkl. Schulverwaltungsamt und VHS)	400009-010	400009-010	Beschaffung von Hard- und Software für Schulen	67.250,00 €

Bereich	Investitionsnummer alt	Investitionsnummer neu	Beschreibung/Sachverhalt	Summe
FB 5 (inkl. Schulverwaltungsamt und VHS)	400010-001	400010-001	IT-Hardware Schulen allgemein	57.400,00 €
FB 5 (inkl. Schulverwaltungsamt und VHS)	400010-002	400010-002	IT-Hardware Schule@Zukunft	18.000,00 €
FB 5 (inkl. Schulverwaltungsamt und VHS)	400010-003	400010-003	IT-Ausstattung Schulen allgemein	60.050,00 €
FB 5 (inkl. Schulverwaltungsamt und VHS)	400010-004	400010-004	IT-Ausstattung Schule@Zukunft	65.200,00 €
Fachbereich 6	060210-002		"Erwerb von Orthofotos (mit Rechnung 06E12-00036 gezahlt)"	4.593,20 €
Fachbereich 6	060312-002	060012-001	Restkaufpreis aus Ankauf Bäckerinnung	160.000,00 €
Fachbereich 6	060312-001		Aufwuchsentzündung Campo Pond	58.650,00 €
Fachbereich 6	060312-002		Kaufpreis aus Ankauf Hartherz	6.045,00 €
Fachbereich 6	060309-002		Ankauf Konversionsflächen "New Argonner"	430.000,00 €

<b>Insgesamt</b>				<b>11.428.416,48 €</b>
------------------	--	--	--	------------------------

## **5.7. Inanspruchnahme von Kreditermächtigungen**

Die von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hanau am 22.03.2010 beschlossene Haushaltssatzung des Jahres 2011 sieht eine Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von 4.171.193,00 € vor, davon wurden 612.000,00 € in Anspruch genommen.

## 6. Anlagen zum Anhang nach § 52 GemHVO-Doppik

### 6.1. Anlagenübersicht

#### Anlagenübersicht gemäß § 52 Abs. 1 GemHVO-Doppik

Rubrikennr.	Beschreibung	Gesamte AK/HK (Beginn HHJ)	Zugänge AK/HK (lfd. HHJ)	Korrektur der AK/HK gem. § 108 HGO	Abgänge AK/HK (lfd. HHJ)	Umbuch. AK/HK (lfd. HHJ)	Zuschreibung (lfd. HHJ)	Abschreibung (lfd. HHJ)	Abschreibung (kumuliert)	Stand am Ende des HHJ	Stand am Ende des VJ
1	1. Immaterielle Vermögensgegenstände										
2	1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte	1.068.288,87	95.342,28					-204.679,28	-686.841,15	476.790,00	586.127,00
3	1.2 gel. Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	24.868.430,91	1.178.743,75					-875.069,75	-1.523.472,66	24.523.702,00	24.220.028,00
4	1.3 geleistete Anzahlungen auf imm. Vermögensgegenst.										
<b>5</b>	<b>Summe 1.:</b>	<b>25.936.719,78</b>	<b>1.274.086,03</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.079.749,03</b>	<b>-2.210.313,81</b>	<b>25.000.492,00</b>	<b>24.806.155,00</b>
6	2. Sachanlagevermögen										
7	2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	221.122.993,15	2.140.202,85		-6.001.005,32					217.262.190,68	221.122.993,15
8	2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	25.295.890,73	6.321,28		-2.584.374,12			-583.174,16	-1.651.072,89	21.066.765,00	24.227.992,00
9	2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	165.662.073,76	1.834.164,97		-164.104,29	867.641,66		-6.955.158,60	-19.935.942,38	148.263.833,72	152.640.448,82
10	2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	646.289,21				4.497,01		-3.847,01	-6.996,22	643.790,00	643.140,00
11	2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.122.101,68	1.857.777,17		-663,75	1.213.590,40		-1.257.706,84	-3.467.795,10	10.725.010,40	8.912.013,42
12	2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.577.136,81	2.133.285,86			-2.085.729,07				5.624.693,60	5.617.977,97
<b>13</b>	<b>Summe 2.:</b>	<b>429.426.485,34</b>	<b>7.971.752,13</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.750.147,48</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.799.886,61</b>	<b>-25.061.806,59</b>	<b>403.586.283,40</b>	<b>413.164.565,36</b>
14	3. Finanzanlagevermögen										
15	3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	204.227.017,07			-513.000,00			-6.498.624,56	-13.449.052,11	190.264.964,96	197.276.589,52
16	3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	229.106.158,03	8.700.000,00		-9.900.330,95					227.905.827,08	229.106.158,03
17	3.3 Beteiligungen (ohne Sparkassenzweckverband)	11.963.806,13						-58.180,41	-58.180,41	11.905.625,72	11.963.806,13
17A	3.3a Beteiligungen - Sparkassenzweckverband	122.333.333,33								122.333.333,33	122.333.333,33
18	3.4 Ausl.a.Untern.m.d.e.Beteiligungsverh. besteht	6.050.353,32			-94.658,38					5.955.694,94	6.050.353,32
19	3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	928.157,12	737.759,73		-30.000,00					1.635.916,85	928.157,12
20	3.6 sonstige Finanzanlagen	13.569.406,09	143.750,00		-340.275,83					13.372.880,26	13.569.406,09
<b>21</b>	<b>Summe 3.:</b>	<b>588.178.231,09</b>	<b>9.581.509,73</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.878.265,16</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.556.804,97</b>	<b>-13.507.232,52</b>	<b>573.374.243,14</b>	<b>581.227.803,54</b>
<b>22</b>	<b>Gesamtsumme (1. bis 3.):</b>	<b>1.043.541.436,21</b>	<b>18.827.347,89</b>	<b>0,00</b>	<b>-19.628.412,64</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-16.436.440,61</b>	<b>-40.779.352,92</b>	<b>1.001.961.018,54</b>	<b>1.019.198.523,90</b>

## 6.2. Forderungsübersicht

	Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren	Restlaufzeit über fünf Jahre	<b>Gesamt</b>
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	18.011.183,73			18.011.183,73
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	11.325.193,48			11.325.193,48
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.943.350,32			5.943.350,32
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	6.497.485,90			6.497.485,90
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	7.244.684,40			7.244.684,40
<b>Summe</b>	<b>49.021.897,83</b>			<b>49.021.897,83</b>

### 6.3. Verbindlichkeitenübersicht

	Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren	Restlaufzeit über fünf Jahre	Gesamt am 31.12.2011	Gesamt am 31.12.2010
4.1 Anleihen					
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen					
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	136.372.935,12	66.312.259,79	187.609.494,28	390.294.689,19	370.513.912,86
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	152.748,18	720.333,20	11.923.835,55	12.796.916,93	13.335.935,69
4.2.3 Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	899,67			899,67	0,00
4.3 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00			0,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen- und zuschüsse sowie Investitionsbeiträgen	4.385.170,77			4.385.170,77	6.960.818,08
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.251.604,54			27.251.604,54	35.933.757,08
4.6 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	10.275.640,33			10.275.640,33	6.030.988,96
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht, und Sondervermögen	4.500.000,00			4.500.000,00	6.548.885,00
4.8 Sonstige Verbindlichkeiten	13.194.200,80			13.194.200,80	16.087.572,29
<b>Summe</b>	<b>196.133.199,41</b>	<b>67.032.592,99</b>	<b>199.533.329,83</b>	<b>462.699.122,23</b>	<b>455.411.869,96</b>



#### 6.4. Rückstellungsübersicht gemäß § 39 i.V. m. § 52 Abs.3 GemHVO-Doppik

	Stand 01.01.2011 in €	Zuführung in €	Auflösung in €	Abgänge in €	Stand 31.12.2011 in €
Pensionsverpflichtungen	48.879.409,00	1.537.499,00			50.416.908,00
Beihilfeverpflichtungen	3.950.122,00	290,00	111.712,00		3.838.700,00
Altersteilzeitverpflichtungen	7.203.033,95	690.243,05	1.070.606,00		6.822.671,00
unterlassenen Aufwendungen für Instandhaltung	0,00				
Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00				
Sanierung von Altlasten	207.000,00				207.000,00
Sanierung von Altlasten Stadtumbau	4.000.000,00	3.000.000,00			7.000.000,00
ungewisse Verbindlichkeiten Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	41.954.360,10	3.801.798,50			45.756.158,60
Drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	279.557,48	43.000,00			322.557,48
Urlaubs- und Zeitguthaben	1.025.028,67	43.498,57			1.068.527,24
Lebensarbeitszeitkonto Beamte	167.496,86	208.821,81			376.318,67
Für leistungsorientierte Bezahlung	404.362,28	223.561,72			627.924,00
Für Rechts- und Beratungskosten	0,00				
Drohende Verpflichtung Verluste Eigenbetriebe	354.262,00	3.563.113,00			3.917.375,00
Weitere ungewisse Verbindlichkeiten	3.521.400,15	3.271.600,09	1.447.398,69	73.752,37	5.271.849,18
<b>Summe</b>	<b>111.946.032,49</b>	<b>16.383.425,74</b>	<b>2.629.716,69</b>	<b>73.752,37</b>	<b>125.625.989,17</b>

## 7. Kennzahlen zum Jahresabschluss 31.12.2011

			31.12.2010	31.12.2011
Bilanzsumme	Absolut	in €	1.089.844.840,64	1.060.163.704,46
Eigenkapital	Absolut	in €	401.190.926,58	355.215.055,77
Eigenkapitalquote	<u>Eigenkapital</u> Bilanzsumme	in %	47,05	43,69
Anlagenvermögensquote	<u>Anlagevermögen</u> Bilanzsumme	in %	93,52	94,51
Sachanlagenvermögensquote	<u>Sachanlagevermögen</u> Bilanzsumme	in %	37,91	38,07
Finanzanlagevermögensquote	<u>Finanzanlagevermögen</u> Bilanzsumme	in %	53,33	54,08
Umlaufvermögensquote	<u>Umlaufvermögen</u> Bilanzsumme	in %	6,34	5,34
Fremdkapitalquote	<u>Fremdkapital</u> Bilanzsumme	in %	52,95	56,31

Die Reduzierung des Eigenkapitals ist überwiegend durch die Jahresfehlbeträge (ordentliches und außerordentliches Ergebnis) entstanden.